



Statistischer Bericht



Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen

2013

Q I 1 – 3j/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4
Ergebnisse	6
Struktur der öffentlichen Wasserversorgung 2013	8
Struktur der öffentlichen Abwasserentsorgung 2013	9

Tabellen

Entwicklung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1. Entwicklung des Wasseraufkommens der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen	10
2. Entwicklung der Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen	10
3. Entwicklung der öffentlichen Abwasserentsorgung	11

Öffentliche Wasserversorgung

4. Entwicklung der Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch nach NUTS 2-Regionen	12
5. Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	13
6. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
7. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2013 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	16
8. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2013 nach Wasserarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	17
9. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2013 nach Wasserarten und Größenklassen	18
10. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2013 nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten	21
11. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2013 nach Wassereinzugsgebieten	22
12. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	24
13. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2013 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	26
14. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	28
15. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2013 nach Gemeindegrößenklassen	30

Öffentliche Abwasserentsorgung	Seite
16. Öffentliche Kanalisation 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	36
17. Öffentliche Kanalisation 2013 nach Art und Baujahren sowie nach NUTS 2-Regionen	37
18. Öffentliche Kanalisation 2013 nach Art und Baujahren sowie nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	38
19. Öffentliche Kanalisation 2013 nach Art und Baujahren sowie nach Wassereinzugsgebieten	42
20. Regenentlastungsanlagen 2013 im Verlauf der Kanalisation nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	46
21. Regenentlastungsanlagen 2013 im Verlauf der Kanalisation nach Wassereinzugsgebieten	47
22. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	48
23. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2013 nach Wassereinzugsgebieten	49
24. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	50
25. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2013 nach Wassereinzugsgebieten	51
26. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2013 nach Größenklassen der Ausbaugröße der Abwasserbehandlungsanlagen	52
27. Abwasseraufkommen und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2013 nach Wassereinzugsgebieten	54
28. Abwasseraufkommen und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	56
29. In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Art der Behandlung	58
30. Anzahl der Abwasserbehandlungsanlagen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Auslastungsgrad	60
31. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2013 nach Anlagenarten	61
32. Biologische Abwasserbehandlungsanlagen mit und ohne zusätzlichen Verfahrensstufen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	62
33. Regenentlastungsanlagen 2013 auf dem Gelände der Abwasserbehandlungsanlage nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	64
34. Regenentlastungsanlagen 2013 auf dem Gelände der Abwasserbehandlungsanlage nach Wassereinzugsgebieten	65

Abbildungen	Seite
Abb. 1 Anschlussgrade im Freistaat Sachsen 2013 nach NUTS 2-Regionen	14
Abb. 2 Anschlussgrade an die öffentliche Kanalisation im Freistaat Sachsen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
Abb. 3 Eigengewinnung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013 nach Wasserarten	19
Abb. 4 Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2013 nach Wasserarten	20
Abb. 5 Wasseraufkommen der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2013	20
Abb. 6 Öffentliche Wasserversorgung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013	23
Abb. 7 Trinkwasserdurchschnittsverbrauch im Freistaat Sachsen pro Einwohner und Tag 1991 bis 2013 nach NUTS 2-Regionen	32
Abb. 8 Durchschnittsverbrauch von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung pro Einwohner und Tag im Freistaat Sachsen 2013 nach Gemeinden	33
Abb. 9 Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2013	34
Abb. 10 Schmutzwasseraufkommen im Freistaat Sachsen 2013	34
Abb. 11 Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation im Freistaat Sachsen 2013 nach Gemeinden	35
Abb. 12 Das öffentliche Kanalnetz im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013 nach NUTS 2-Regionen	43
Abb. 13 Jahresabwassermenge und Kanalnetzlänge im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013	44
Abb. 14 Kanalnetzlänge je Einwohner im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013	44
Abb. 15 Regenentlastungsanlagen 2013 im Verlauf der Kanalisation nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	45
Abb. 16 An die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossene Einwohner im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013	55
Abb. 17 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen mit weitergehender Behandlung 1998 bis 2013 nach NUTS 2-Regionen	66
Abb. 18 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2013 nach Art der Behandlung und nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	67
Abb. 19 Anschlussgrad an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2013 nach Gemeinden	68

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der für das Jahr 2013 durchgeführten Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen. Diese Erhebungen fanden in den neuen Bundesländern erstmals für das Berichtsjahr 1991 statt und werden ab dem Berichtsjahr 1998 in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Erfasst wurden Angaben zur Wassergewinnung und -verteilung, zur Abwasserableitung über das öffentliche Kanalnetz und zur Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen. Daten zum Klärschlamm liegen ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einem gesonderten Bericht vor (Q I 9 - j/13). Die ebenfalls erhobenen Daten über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte 2013 wurden bereits in einem Bericht dargestellt (Q I 7 - 3j/13).

Die Ergebnisse der gleichzeitig durchgeführten Erhebungen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches wurden im Bericht Q I 2 - 3j/13 veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212);
 - Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).
- Erhoben werden die Angaben zu § 7 Abs. 1 und 2 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Im Erhebungsjahr 2013 gab es insgesamt 95 wasserversorgende und 207 abwasserentsorgende Körperschaften bzw. Unternehmen. Zusätzlich wurde von 17 Gemeinden das Kanalnetz zum Ableiten des Regenwassers selbst betrieben (sogenannter Teilverband).

Alle Daten wurden zum Gebietsstand 31. Dezember 2013 und zum Bevölkerungsstand vom 30. Juni 2013 aufbereitet. Bei einem Vergleich der absoluten Wasser- und Abwassermengen ist außerdem der Rückgang der Bevölkerung im Freistaat Sachsen von 2013 zu 2010 um 111 968 Einwohner bzw. 2,7 Prozent zu beachten.

Nach Wegfall der Direktionsbezirke im Freistaat Sachsen zum 2. März 2012 erfolgt die Ergebnisdarstellung entsprechend der NUTS 2-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik). Die NUTS 2-Regionen in Sachsen entsprechen den ehemaligen Direktionsbezirken. Allen Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Öffentliche Wasserversorgung

Gewinnungsanlagen sind die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes. Sie zählen - unabhängig von der Anzahl der Brunnen und/oder Quellen und deren technischer Gestaltung - als *eine* Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem *zusammenhängenden Grundwasservorkommen* gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerkes aus einem Oberflächen-gewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeverrichtungen, als *eine* Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit *gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer* erfolgt.

Fremdbezug stellt die Wassermenge dar, die von einem anderen Unternehmen oder sonstigem Lieferanten bezogen und *vom eigenen Unternehmen weiterverteilt wird*.

Als **Grundwasser** gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt, ohne Uferfiltrat und angereichertem Grundwasser.

Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer (z. B. Fluss-, See- oder Tal-sperrenwasser).

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt. Die natürliche Reinigungskraft des Untergrundes dient dabei als (natürlicher) Filter.

Das **Wasseraufkommen** ist die für Zwecke der öffentlichen Wasserversorgung verfügbar gemachte Wassermenge, die an Letztverbraucher oder zur Weiterverteilung abgegeben wird. Es setzt sich zusammen aus Eigengewinnung und/oder Fremdbezug.

Zur Gruppe der Letztverbraucher gehören die privaten Haushalte und das Kleingewerbe, gewerbliche Unternehmen sowie sonstige Abnehmer, mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Sonstige Abnehmer sind öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser, Schulen, Feuerwehr, Anstalten, Kurkliniken, Bundeswehr sowie Landwirtschaft.

Als **Wasserversorgungsunternehmen (WVU)** können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Zweckverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke, GmbH, AG, Genossenschaften, Gemeinschaften) auftreten.

Öffentliche Abwasserentsorgung

Unter **Kanalnetz bzw. der öffentlichen Sammelkanalisation** wird das Leitungssystem verstanden, das ausschließlich dazu bestimmt ist, Abwasser (einschließlich Fremd- und Niederschlagswasser) zu sammeln und abzuleiten.

Man unterscheidet das **Mischsystem** (gemeinsames Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal) und das **Trennsystem** (getrenntes Sammeln und Ableiten von Schmutz- und Regenwasser). Anschlusskanäle (*Hausanschlüsse*) zählen *nicht* zur öffentlichen Kanalisation.

Die Zahl der an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen **Wohnbevölkerung** setzt sich zusammen aus Einwohnern mit Anschluss an öffentliche und industrielle Abwasserbehandlungsanlagen sowie Einwohnern mit Direkteinleitung.

Als **Direkteinleitung** bezeichnet man das Einleiten von Schmutzwasser in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund bzw. Erdboden ohne vorherige Behandlung in zentralen (öffentlichen oder industriellen) Abwasserbehandlungsanlagen. Die Klärung erfolgt dezentral in Hauskläranlagen.

Schmutzwasser ist das durch häuslichen oder gewerblichen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte (verunreinigte) Wasser – ohne Regenwasser, aber gegebenenfalls mit Fremdwasser. Zum **Fremdwasser** zählen das in die Kanalisation eindringende Grundwasser (z. B. durch Undichten), unerlaubt über Fehlschlüsse eingeleitetes Wasser (z. B. Dränwasser) sowie das einem Schmutzwasserkanal zufließende Oberflächenwasser (z. B. über Schachtabdeckungen). Das Fremdwasser beinhaltet kein Regenwasser.

Die **Jahresabwassermenge** enthält Schmutzwasser, Fremdwasser sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten und befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Regenwasser). Im Rahmen dieses Berichtes wird dieser Begriff ausschließlich *für das in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen* eingeleitete Abwasser verwendet.

Unter **Abwasseraufkommen** versteht man die *in der öffentlichen Kanalisation* gesammelte Abwassermenge *insgesamt*, also die Summe aus Schmutzwasser sowie Fremd- und Regenwasser.

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen wurden nicht erfasst.

Die **mechanische Abwasserbehandlung** umfasst das Abscheiden von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser auf mechanischem Wege.

Die **biologische Abwasserbehandlung** beinhaltet den Abbau organischer Stoffe durch Mikroorganismen in Verbindung mit Sauerstoff in Belebungsanlagen (Belebtschlammanlagen), Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehende mechanische Behandlung.

Man unterscheidet in biologische Anlagen *ohne oder mit weitergehender Behandlung* (bzw. gezielter Nährstoffelimination):

z. B. **Nitrifikation**: Oxydation von Stickstoffverbindungen mit Hilfe von Bakterien zu Nitrit und Nitrat

Denitrifikation: Reduktion von oxidierten Stickstoffverbindungen zu elementarem

flüchtigem Stickstoff durch Bakterien

Der **Einwohnerwert (EW)** ist ein Maß für die Klärkapazität bzw. Ausbaugröße der Abwasserbehandlungsanlage. Er ist die Summe aus der Zahl der Einwohner, deren häusliches Abwasser behandelt wird und dem Einwohnergleichwert des gewerblichen oder industriellen Abwassers.

Der **Einwohnergleichwert (EGW)** ist ein Umrechnungswert aus dem Vergleich von gewerblichem oder industriellem Abwasser mit häuslichem Abwasser, bezogen auf den fünftägigen Biochemischen Sauerstoffbedarf (BSB5) des Abwassers von 60 g/(Einwohner x Tag). Das heißt, er gibt an, wieviel Einwohner das gleiche (gewerbliche oder industrielle) Abwasser erzeugt hätten.

Der **Biochemische Sauerstoffbedarf BSB5** ist die Menge an gelöstem Sauerstoff, die von Mikroorganismen benötigt wird, um die im Wasser enthaltenen organischen Stoffe in fünf Tagen oxidativ abzubauen.

Wassereinzugsgebiet (WEG)

Das **Wassereinzugsgebiet** ist das oberirdische Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nicht natürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme).

Die Wassereinzugsgebiete werden in den Tabellen durch dreistellige Zahlen dargestellt, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (z. B. 5 = Elbe). Die zweite und dritte Stelle gibt die weitere Unterteilung in Zwischengebiete und Nebengewässer an.

532	Eger (Ohře) von Quelle bis Mündung in die Elbe
537	Elbe von unterhalb Mündung Ploučnice bis oberhalb Mündung Schwarze Elster
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde
549	Vereinigte Mulde von der Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe
561	Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb der Mündung der Weißen Elster
566	Weiße Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale
567	Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel
5	<i>Elbe</i>
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder
6	<i>Oder</i>

Ergebnisse

Öffentliche Wasserversorgung

Das Wasseraufkommen der sächsischen Wasserversorgungsunternehmen betrug im Jahr 2013 insgesamt 450 Millionen m³. Damit verringert sich diese Menge gegenüber 2010 um 0,4 Prozent. Der Rückgang des Wasseraufkommens fiel allerdings geringer aus als im Berichtsjahr 2010 gegenüber 2007 (-3,4 Prozent). Der Fremdbezug sank im Jahr 2013 gegenüber 2010 um 0,2 Prozent.

60 Prozent des Wasseraufkommens stammte aus der Eigengewinnung der sächsischen Wasserversorgungsunternehmen (270 Millionen m³). Fast die Hälfte der gewonnenen Menge (132,7 Millionen m³) wurde dabei dem Oberflächenwasser entnommen; etwa ein Viertel aus dem Grundwasserreservoir. 22 Prozent der insgesamt geförderten Menge bestanden aus Uferfiltrat, lediglich rund 4 Prozent aus Quellwasser (vgl. Tabellen 1 und 6).

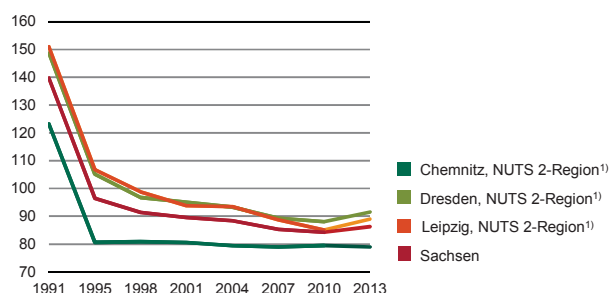
Rund 16 Prozent (43,6 Millionen m³) der Gewinnung der sächsischen Wasserversorgungsunternehmen erfolgte in anderen Bundesländern. Gegenüber 2010 verringerte sich die in anderen Bundesländern gewonnene Menge um 12 Prozent.

Ohne die Gewinnung in anderen Bundesländern betrug die Fördermenge der Gewinnungsanlagen mit Standort in Sachsen 226,3 Millionen m³. 40 Prozent des Wasseraufkommens (180,1 Millionen m³) wurden von anderen sächsischen Wasserversorgungsunternehmen und sonstigen Lieferanten bezogen. Der Rest stammte aus anderen Bundesländern (vgl. Tabellen 1 und 8).

Mehr als 40 Prozent des Wasseraufkommens (190 Millionen m³) wurde an Letztverbraucher abgegeben. Die größte Verbrauchergruppe bildeten dabei mit einem Anteil von zwei Dritteln die privaten Haushalte einschließlich dem Kleingewerbe (vgl. Tab. 2).

2013 verbrauchte in Sachsen jeder Einwohner durchschnittlich 86,3 Liter Trinkwasser pro Tag (2010 = 84,2 Liter). Den niedrigsten Durchschnittsverbrauch hatte der Erzgebirgskreis aufzuweisen. Hier benötigte jeder Einwohner täglich 72,9 Liter. Das meiste Trinkwasser verbrauchten die Einwohner der kreisfreien Stadt Dresden (durchschnittlich 98,6 Liter am Tag), gefolgt vom Landkreis Görlitz mit 93,0 Litern je Einwohner und Tag.

Durchschnittsverbrauch von Trinkwasser nach Jahren
Liter je Einwohner und Tag



¹⁾ In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen den ehemaligen Direktionsbezirken.

Langfristig betrachtet ging der Verbrauch an Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz sehr stark zurück. Während im

Berichtsjahr 1991 der durchschnittliche Tagesverbrauch je Einwohner noch bei 139,7 Litern lag, benötigte 2013 jeder Sachse 53,4 Liter Trinkwasser weniger (vgl. Tabellen 4 und 5).

2013 waren von den 438 Gemeinden des Freistaates Sachsen 282 vollständig und 155 teilweise an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Lediglich eine Gemeinde im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge besaß noch keinen Anschluss ans Trinkwassernetz. Der Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung betrug im Berichtsjahr in Sachsen 99,4 Prozent (2010 = 99,3 Prozent).

Im Berichtsjahr konnten fast alle Einwohner der kreisfreien Städte Dresden und Leipzig sowie der Landkreise Zwickau und Nordsachsen ihr Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz beziehen. Sachsenweit hatten lediglich noch zwei Landkreise einen Anschlussgrad von unter 99 Prozent. Im Landkreis Mittelsachsen waren 11 001 Einwohner und im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 3 594 Einwohner ohne Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz und mussten sich somit privat mit Trinkwasser versorgen (vgl. Tabellen 5 und 14).

In den sächsischen Gemeinden mit 20 000 - 100 000 Einwohnern sowie in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern wurde ein Anschlussgrad von 100 Prozent erreicht. Dagegen wiesen die kleineren Gemeinden mit einer Einwohnerzahl unter 1 000 Einwohnern den niedrigsten Anschlussgrad auf (vgl. Tab. 15).

Öffentliche Abwasserentsorgung

2013 erstreckte sich das sächsische Kanalnetz zur Sammlung und Ableitung des Abwassers über eine Gesamtlänge von 27 102,3 Kilometern. Im Jahr 1991 hatte das Kanalnetz lediglich eine Länge von 11 213,4 Kilometern.

Schwerpunktmäßig wurde im sächsischen Kanalnetz weiterhin das Trennsystem ausgebaut. Über eine Kanallänge von 17 142,5 Kilometern wurden Schmutz- und Regenwasser bereits getrennt abgeleitet. Damit erhöhte sich im Berichtsjahr der dem Trennsystem zugeordnete Anteil der Kanalisation auf 63 Prozent; 1991 lag er noch bei unter einem Drittel (3 280,2 Kilometer) (vgl. Tab. 3). Diese Entwicklung ist auf den vorrangigen Ausbau der Schmutzwasserkanäle nach 1990 zurückzuführen. Umfasste deren Länge in den Jahren vor 1990 noch rund 1 200 Kilometer, so wurden seit 1991 etwas mehr als 9 700 Kilometer neu- bzw. ausgebaut. Im Berichtsjahr 2013 betrug der Anteil der Schmutzwasserkanäle am Trennsystem rund 67 Prozent. Sachsenweit erstreckten sich die Schmutzwasserkanäle über eine Länge von 11 473,4 Kilometern.

Knapp ein Fünftel des sächsischen Kanalnetzes (5 073,2 Kilometer) stammt noch aus den Jahren vor 1960. Der Anteil des alten Bestandes ist rückläufig, da hier in einem späteren Zeitraum zumeist umfassende Sanierungsarbeiten vorgenommen wurden. Ein Zehntel entfiel auf die Jahre zwischen 1961 und 1990. Ab 1991 wurden hingegen rund 16 500 Kilometer Kanalisation neu- bzw. ausgebaut. Das war immerhin mehr als die Hälfte des gesamten Kanalnetzes. Den größten Zuwachs hatten erneut die Land-

kreise Bautzen (um 2 201,8 Kilometer) sowie Görlitz (um 2 178,7 Kilometer) (vgl. Tabellen 17 und 18).

2013 wurden insgesamt rund 190 Millionen m³ Schmutzwasser über das öffentliche Kanalnetz gesammelt und abgeleitet (2010 = 168 Millionen m³) (vgl. Tabellen 3 und 28). Dabei verringerte sich gegenüber 2010 der Anteil des Schmutzwasseraufkommens, welcher ohne vorherige Behandlung in öffentlichen Kläranlagen direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund eingeleitet wurde, um 18 Prozent. Fast die gesamte Schmutzwassermenge (rund 98 Prozent) wurde öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen zugeführt. Dieser Anteil nahm gegenüber 2010 um 14,4 Prozent (23,3 Millionen m³) zu (vgl. Tab. 3).

Der Aus- und Neubau des öffentlichen Kanalnetzes nach 1990 spiegelt sich gleichfalls in der Erhöhung des Anschlussgrades der Wohnbevölkerung wider. Lag der Anteil der an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Einwohner 1991 noch bei 78,4 Prozent, so stieg er auf 91,6 Prozent im Berichtsjahr 2013. Schwerpunkt waren die Jahre 1995 bis 2013 (vgl. Tab. 4).

Bei der regionalisierten Betrachtung zeigte sich 2013 noch ein recht differenziertes Bild: während der Landkreis Mittelsachsen nur über einen Anschlussgrad von knapp 79 Prozent verfügte, lag der Anschlussgrad im Landkreis Nordsachsen schon bei 94,2 Prozent. In den Kreisfreien Städten waren bereits mehr als 98 Prozent der Bevölkerung an das Kanalnetz angeschlossen (vgl. Tab. 5).

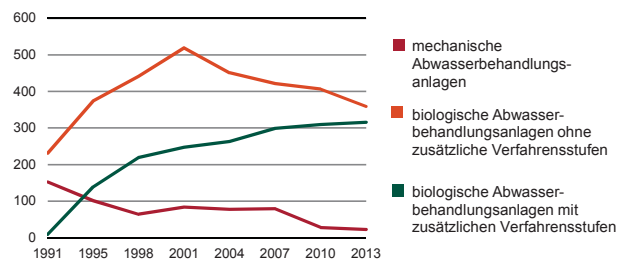
Durch Modernisierung und Neubau von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen wurde dem Gewässerschutz verstärkt Rechnung getragen. Die Anzahl der Anlagen stieg von 397 im Jahr 1991 auf 697 im Jahr 2013. Im Berichtsjahr 2007 wurde mit insgesamt 799 öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen ein Höchststand erreicht. Der Rückgang um 102 Anlagen bis 2013 ist hauptsächlich der rückläufigen Anzahl der mechanischen Behandlungsanlagen geschuldet (um 57). Die meisten dieser Anlagen wurden geschlossen oder es wurde eine biologische Reinigungsstufe nachgeschaltet.

Der Zuwachs bei den öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen gegenüber 1991 wurde überwiegend durch den Neubau biologischer Anlagen erbracht. Deren Anzahl erhöhte sich seit 1991 (240 Anlagen) bis 2013 auf fast das Dreifache (675 Anlagen). 316 der biologischen Anlagen verfügten im Berichtsjahr bereits über eine zusätzliche Verfahrensstufe zur weitergehenden Behandlung. 1991 besaßen erst neun Anlagen diese Ausstattung.

Die Anzahl der mechanischen Anlagen hingegen verringerte sich in diesem Zeitraum beträchtlich. Während 1991 noch in 152 dieser Anlagen das Schmutzwasser mechanisch gereinigt wurde, erfolgte 2013 diese Behandlungsart nur noch in 22 Anlagen (vgl. Tab. 3).

2013 wurden insgesamt 415,9 Millionen Kubikmeter Abwasser in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen gereinigt (Jahresabwassermenge einschließlich Fremd- und Niederschlagswasser).

Art der Abwasserbehandlungsanlagen 1991 bis 2013
Anzahl



In dieser Menge enthalten waren Abwässer von 3 096 angeschlossenen Einwohnerwerten aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg. Darüber hinaus wurden Abwässer von 1 184 angeschlossenen Einwohnerwerten aus Sachsen in Kläranlagen angrenzender Bundesländer (Thüringen und Bayern) behandelt (vgl. Tab. 31).

Fast die gesamte Abwassermenge wurde mit Hilfe biologischer Verfahren geklärt. Bei lediglich 37 000 m³ (0,01 Prozent) erfolgte die Behandlung noch auf mechanischem Wege. 1991 wurde vergleichsweise noch fast die Hälfte des Abwassers in mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen gereinigt. 97 Prozent (402,2 Millionen m³) des biologisch geklärten Abwassers wurden 2013 in Anlagen mit gezielter Nährstoffelimination behandelt (zusätzliche Verfahrensstufe zur weitergehenden Behandlung). 1991 betrug dieser Anteil lediglich 1,0 Prozent.

Im Berichtsjahr 2013 waren 88,3 Prozent der sächsischen Bevölkerung an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossen. Damit stieg der Anschlussgrad seit Beginn der Erhebungen (1991 = 59,5 Prozent) kontinuierlich an (vgl. Tabellen 3 und 4). Den niedrigsten Anschlussgrad mit 74,1 Prozent hatte im Berichtsjahr der Landkreis Mittelsachsen aufzuweisen und den höchsten Anschlussgrad konnte mit 89,2 Prozent der Landkreis Meißen verzeichnen. Alle drei Kreisfreien Städte lagen mit einem Anschlussgrad von über 97 Prozent über dem Landesdurchschnitt (vgl. Tabellen 4 und 5).

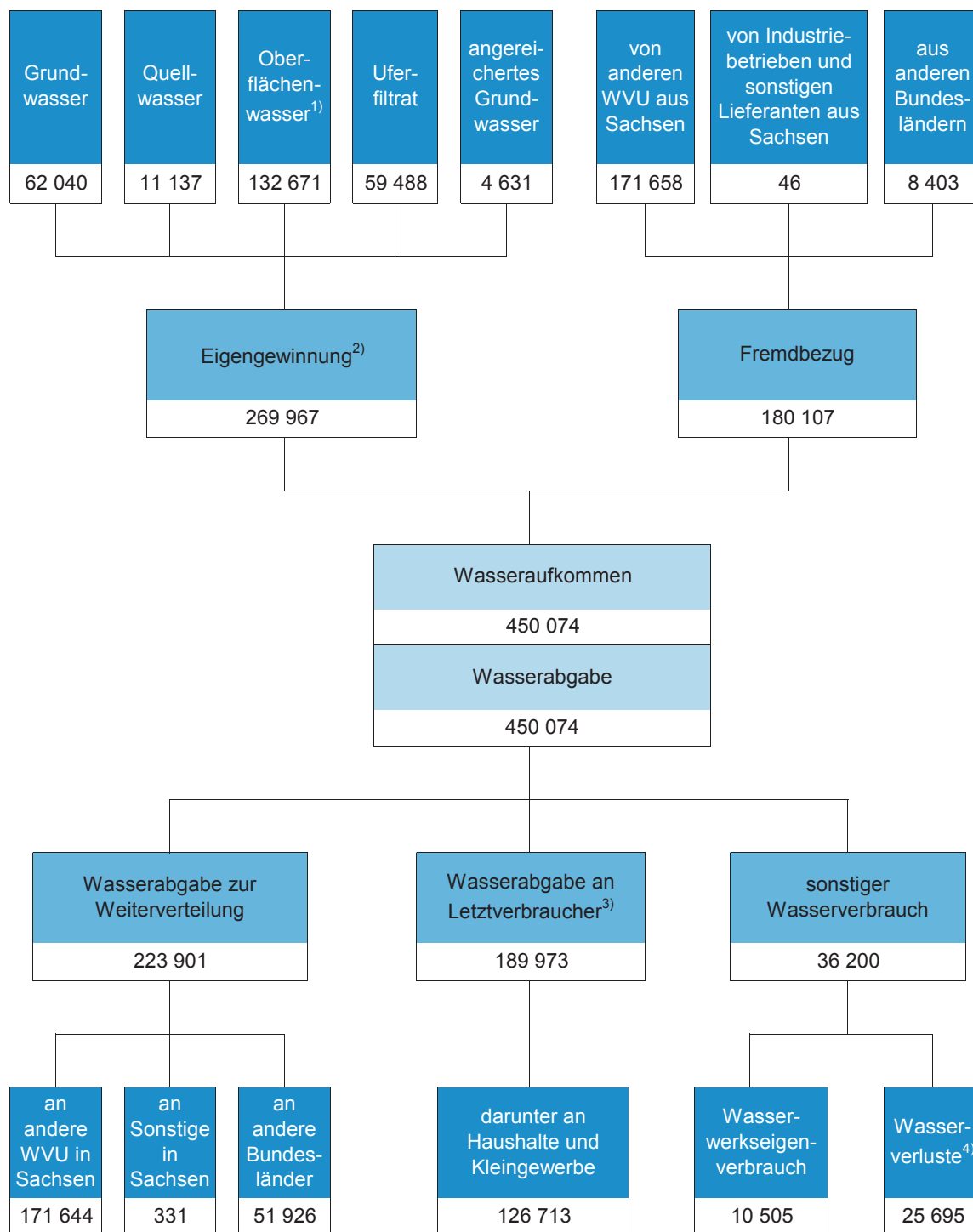
Ab Berichtsjahr 2007 werden die Regenentlastungsanlagen im Verlauf der Kanalisation (ohne Klärwerksgelände) nach dem Standort der Anlagen erfasst. In Sachsen existierten 2013 insgesamt 1 667 Anlagen mit einem Speichervolumen von mehr als 1,9 Millionen m³. Hinzu kamen 1 129 zusätzliche Regenüberläufe ohne Becken.

Die größten Anlagen (mit einem durchschnittlichen Speichervolumen von 3 500 m³) befanden sich in der Kreisfreien Stadt Leipzig, danach folgt der Landkreis Bautzen mit 1 800 m³. Zahlenmäßig die meisten Regenentlastungsanlagen haben der Landkreis Mittelsachsen (354 Anlagen) und der Landkreis Zwickau (338 Anlagen) (vgl. Tab. 20).

Auf dem Gelände der Abwasserbehandlungsanlagen (Klärwerksgelände) gab es 2013 insgesamt 103 Regenentlastungsanlagen mit einem Speichervolumen von insgesamt 98,9 Tausend m³, darunter 26 Regenüberläufe ohne Becken (vgl. Tab. 33).

Struktur der öffentlichen Wasserversorgung 2013

in 1 000 m³



1) Flusswasser, See- und Talsperrenwasser

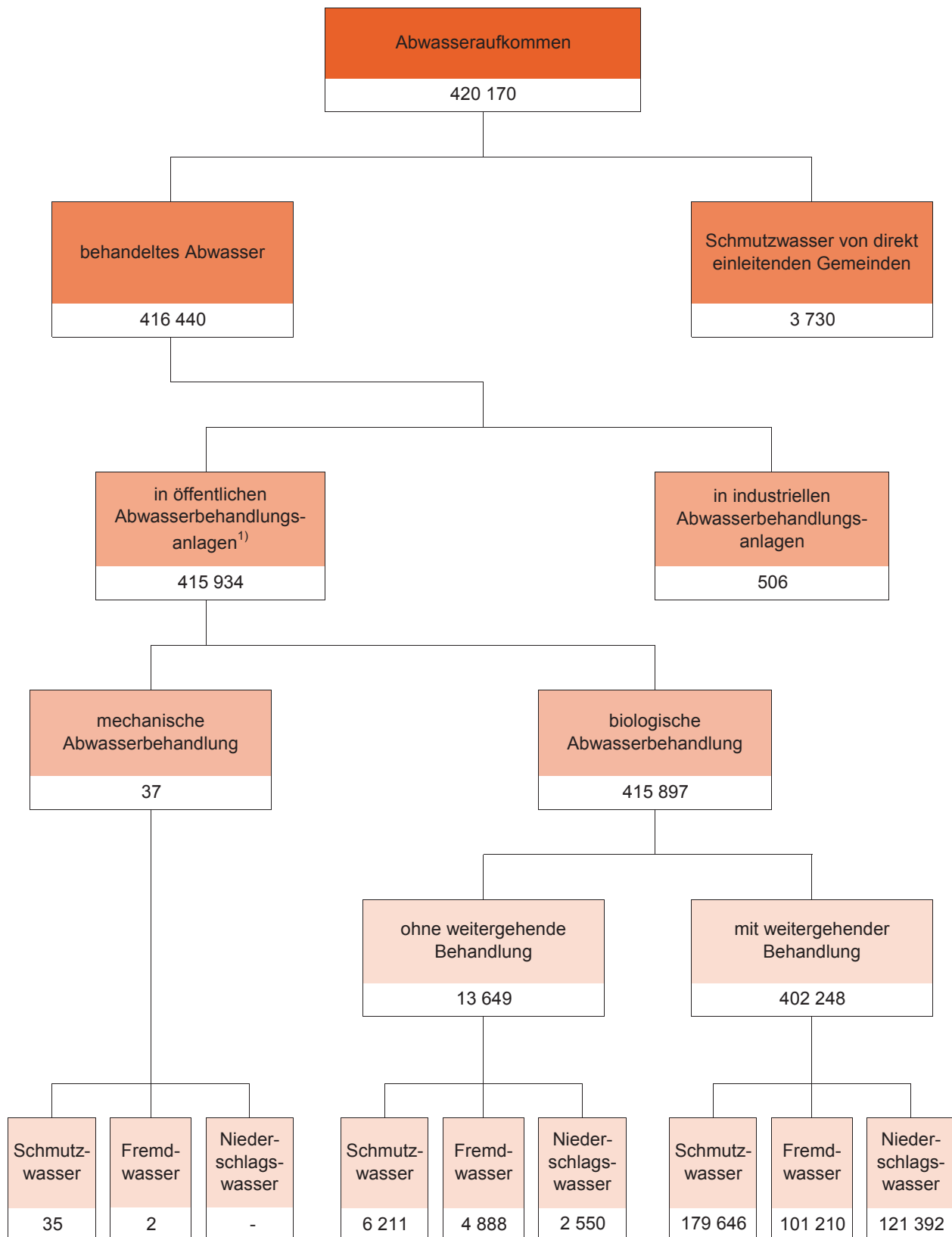
2) einschließlich Gewinnung in anderen Bundesländern

3) einschließlich Wasserabgabe an andere Bundesländer

4) tatsächliche (z. B. Rohrbrüche) und scheinbare (z. B. Messfehler) Verluste sowie statistische Differenzen

Struktur der öffentlichen Abwasserentsorgung 2013

in 1 000 m³



1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

1. Entwicklung des Wasseraufkommens der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)

Merkmal	Einheit	1991	2004	2007	2010	2013	Veränderung
							2013 : 2010 %
WVU	Anzahl	169	131	115	110	95	-13,6
Wasseraufkommen insgesamt ¹⁾	1 000 m³	597 390	505 842	468 027	452 076	450 074	-0,4
davon Eigengewinnung ²⁾	1 000 m³	449 616	296 066	276 581	271 672	269 967	-0,6
Grundwasser	1 000 m³	147 749	71 131	63 853	60 381	62 040	2,7
Quellwasser	1 000 m³	28 768	15 371	14 106	12 599	11 137	-11,6
Uferfiltrat	1 000 m³	38 761	19 975	60 478	62 994	59 488	-5,6
angereichertes Grundwasser	1 000 m³	86 594	44 284	6 811	7 402	4 631	-37,4
See- und Talsperrenwasser ²⁾	1 000 m³	143 302	142 819	128 846	125 686	130 581	3,9
Flusswasser	1 000 m³	4 442	2 486	2 487	2 610	2 090	-19,9
davon Fremdbezug	1 000 m³	147 774	209 776	191 446	180 404	180 107	-0,2
von anderen WVU aus Sachsen	1 000 m³	120 333	200 892	181 946	172 469	171 658	-0,5
von Industriebetrieben und sonst. Lieferanten aus Sachsen	1 000 m³	11 802	266	265	-	46	-
aus anderen Bundesländern	1 000 m³	15 639	8 618	9 235	7 935	8 403	5,9
aus dem Ausland	1 000 m³	-	-	-	-	-	-

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2) ab 2001 einschließlich Gewinnung aus der Rappbodetalsperre in Sachsen-Anhalt

2. Entwicklung der Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)

Merkmal	1991	1998	2004	2007	2010	2013	Veränderung
	1 000 m³						2013 : 2010 %
Wasserabgabe insgesamt ¹⁾	597 390	518 073	505 842	468 027	452 076	450 074	-0,4
davon Abgabe an Letztverbraucher darunter an Haushalte und Kleingewerbe	331 724	188 055	190 421	187 526	186 795	189 973	1,7
	229 124	146 893	137 154	130 910	126 892	126 713	-0,1
davon Abgabe zur Weiterverteilung	156 722	246 575	259 659	235 523	226 780	223 901	-1,3
an andere WVU in Sachsen	120 333	230 416	200 892	181 946	172 469	171 644	-0,5
an Sonstige in Sachsen	10 021	7 771	3 889	452	402	331	-17,7
an andere Bundesländer	26 368	8 388	54 878	53 125	53 909	51 926	-3,7
an das Ausland	-	-	-	-	-	-	-
davon sonstiger Wasserverbrauch	108 944	83 443	55 762	44 978	38 501	36 200	-6,0
Wasserwerkseigenverbrauch	22 047	12 710	13 636	12 729	9 477	10 505	10,8
Wasserverluste ²⁾	86 897	70 733	42 126	32 249	29 024	25 695	-11,5

1) Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an WVU innerhalb des Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an Letztverbraucher erfasst wird.

2) tatsächliche (z. B. Rohrbrüche) und scheinbare (z. B. Messfehler) Verluste sowie statistische Differenzen

3. Entwicklung der öffentlichen Abwasserentsorgung

Merkmal	Einheit	1991	2004	2007	2010	2013	Veränderung 2013 : 2010
							%
Wohnbevölkerung am 31.12.; ab 2007: 30.06.	Anzahl	4 678 877	4 296 284	4 234 014	4 153 631	4 041 663	-2,7
An die öffentliche Kanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung	Anzahl	3 669 501	3 758 080	3 775 536	3 762 434	3 700 788	-1,6
Anschlussgrad	Prozent	78,4	87,5	89,2	90,6	91,6	x
An öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossene Wohnbevölkerung	Anzahl	2 782 935	3 501 005	3 569 158	3 600 948	3 570 229	-0,9
Anschlussgrad	Prozent	59,5	81,5	84,3	86,7	88,3	x
An industrielle bzw. Abwasserbehandlungs- anlagen im Ausland angeschlossene Wohnbevölkerung	Anzahl	-	17 054	14 419	13 792	13 295	-3,6
Anschlussgrad	Prozent	-	0,4	0,3	0,3	0,3	x
Länge des Kanalnetzes	km	11 213,4	23 251,6	24 898,8	26 333,2	27 102,3	2,9
Mischsystem	km	7 933,2	9 874,2	9 844,3	9 954,1	9 959,8	0,1
Trennsystem	km	3 280,2	13 377,4	15 054,5	16 379,1	17 142,5	4,7
Schmutzwasserkanäle	km	2 257,7	9 027,1	10 130,7	11 042,0	11 473,4	3,9
Regenwasserkanäle	km	1 022,5	4 350,3	4 923,8	5 337,1	5 669,1	6,2
Im öffentlichen Kanalnetz gesammelte und abgeleitete Schmutzwassermenge	1 000 m³	288 902	166 546	160 074	167 593	190 128	13,4
darunter abgeleitet in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	1 000 m³	51 254	7 318	5 830	4 543	3 730	-17,9
darunter abgeleitet in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen ¹⁾²⁾	1 000 m³	237 648	158 808	153 871	162 551	185 892	14,4
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser insgesamt ²⁾³⁾	1 000 m³	308 125	336 172	346 005	421 835	415 934	-1,4
Schmutzwasser	1 000 m³	237 648	159 466	154 584	163 252	185 892	13,9
Fremdwasser	1 000 m³	35 921	88 480	98 479	126 938	106 100	-16,4
Niederschlagswasser	1 000 m³	34 556	88 226	92 942	131 645	123 942	-5,9
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt	Anzahl	397	791	799	743	697	-6,2
Art der Behandlung mechanisch	Anzahl	152	77	79	28	22	-21,4
biologisch ohne weitergehende Behandlung	Anzahl	231	451	421	406	359	-11,6
biologisch mit weitergehender Behandlung	Anzahl	9	263	299	309	316	2,3
sonstige	Anzahl	5	-	-	-	-	-
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser ²⁾	1 000 m³	308 125	336 172	346 005	421 835	415 934	-1,4
Art der Behandlung mechanisch	1 000 m³	142 574	679	172	55	37	-32,7
biologisch ohne weitergehende Behandlung	1 000 m³	161 367	19 961	14 173	12 435	13 649	9,8
biologisch mit weitergehender Behandlung	1 000 m³	2 986	315 532	331 660	409 345	402 248	-1,7
sonstige	1 000 m³	1 198	-	-	-	-	-

1) bis einschließlich 2010 erfolgte die regionale Zuordnung nach der Herkunftsgemeinde

2) 2013 erfolgte die regionale Zuordnung jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage

3) bis einschließlich 2010 ohne aus anderen Bundesländern übernommenes Abwasser, aber einschließlich in anderen Bundesländern behandeltes Abwasser

4. Entwicklung der Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch nach NUTS 2-Regionen¹⁾

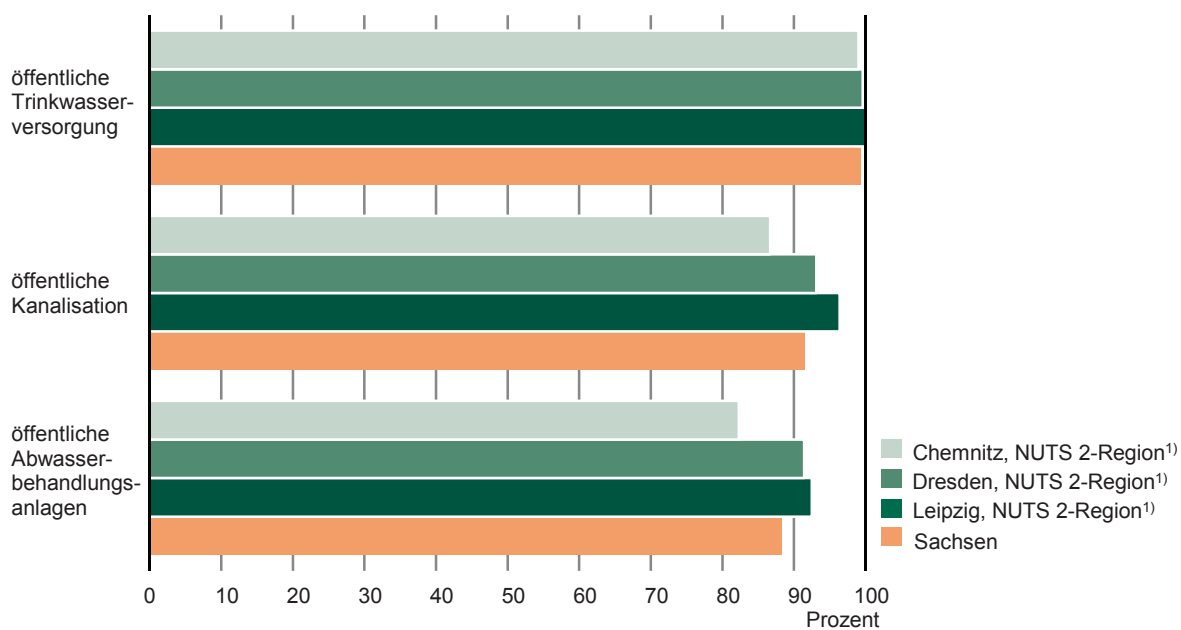
Jahr	Bevölkerung 31.12. ²⁾	Anschlussgrad an			Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag
		öffentliche Trinkwasser- versorgung	öffentliche Kanalisation	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	
	Anzahl	%			Liter
Chemnitz, NUTS 2-Region ¹⁾					
1991	1 738 299	95,9	79,0	51,4	123,2
1995	1 692 970	97,1	78,3	60,0	80,6
1998	1 654 765	97,7	79,2	66,5	80,9
2001	1 602 921	98,5	81,1	71,4	80,5
2004	1 553 406	98,4	82,4	74,4	79,4
2007	1 583 809	98,6	83,7	77,2	79,0
2010	1 532 967	98,8	85,4	80,2	79,5
2013	1 473 647	99,0	86,7	82,3	79,0
Dresden, NUTS 2-Region ¹⁾					
1991	1 798 300	95,0	73,2	61,0	148,6
1995	1 761 287	97,1	74,8	64,8	105,2
1998	1 735 992	97,4	80,6	76,1	96,7
2001	1 695 745	98,6	85,2	81,8	95,1
2004	1 667 676	98,9	88,1	85,5	93,3
2007	1 651 397	99,3	90,7	88,3	89,3
2010	1 627 763	99,4	92,2	90,3	88,1
2013	1 588 363	99,6	93,1	91,4	91,5
Leipzig, NUTS 2-Region ¹⁾					
1991	1 142 278	97,6	85,8	69,4	151,0
1995	1 112 346	99,1	86,0	69,8	106,8
1998	1 098 658	99,7	89,7	77,4	98,8
2001	1 085 526	99,9	92,3	81,7	93,8
2004	1 075 202	99,9	93,8	85,5	93,5
2007	998 808	99,9	95,3	88,9	88,7
2010	992 901	99,9	95,9	90,8	85,0
2013	979 653	100,0	96,4	92,5	89,0
Sachsen					
1991	4 678 877	96,0	78,4	59,5	139,7
1995	4 566 603	97,6	78,8	64,2	96,5
1998	4 489 415	98,1	82,3	72,9	91,4
2001	4 384 192	98,9	85,4	78,0	89,5
2004	4 296 284	99,0	87,5	81,5	88,4
2007	4 234 014	99,2	89,2	84,3	85,3
2010	4 153 631	99,3	90,6	86,7	84,2
2013	4 041 663	99,4	91,6	88,3	86,3

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen den ehemaligen Direktionsbezirken.

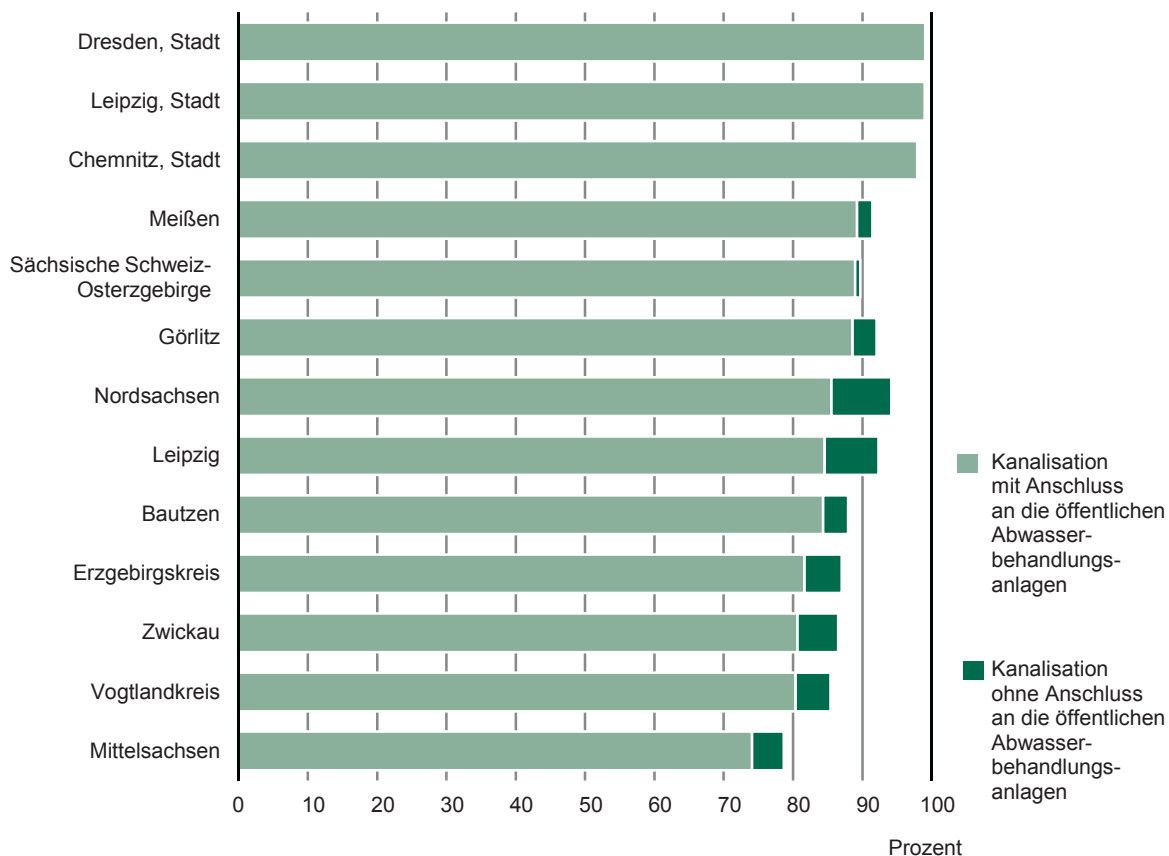
2) ab 2007 Bevölkerungsstand 30.06.

5. Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung 30.06.	Anschlussgrad an			Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag
		öffentliche Trinkwasser- versorgung	öffentliche Kanalisation	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	
	Anzahl	%			Liter
Chemnitz, Stadt	241 661	99,9	98,1	97,9	92,8
Erzgebirgskreis	353 073	99,1	87,0	81,6	72,9
Mittelsachsen	315 645	96,5	78,7	74,1	78,4
Vogtlandkreis	234 903	99,7	85,4	80,3	77,6
Zwickau	328 365	100,0	86,5	80,7	76,8
Dresden, Stadt	525 929	100,0	99,1	99,1	98,6
Bautzen	309 372	99,3	87,9	84,3	82,9
Görlitz	263 241	99,8	92,1	88,6	93,0
Meißen	244 020	99,9	91,4	89,2	92,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 801	98,5	89,7	89,0	83,7
Leipzig, Stadt	523 719	100,0	99,2	99,0	90,0
Leipzig	258 262	99,9	92,3	84,6	91,0
Nordsachsen	197 672	100,0	94,2	85,5	83,5
Sachsen	4 041 663	99,4	91,6	88,3	86,3

Abb. 1 Anschlussgrade im Freistaat Sachsen 2013 nach NUTS 2-Regionen¹⁾

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen den ehemaligen Direktionsbezirken.

Abb. 2 Anschlussgrade an die öffentliche Kanalisation im Freistaat Sachsen 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

6. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)¹⁾ 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	WVU	Darunter WVU mit Wasser- gewin- nung	Eigengewinnung ²⁾		Fremdbezug			
			Wasser- menge	Gewinnungs- anlagen	Wasser- menge	davon		
						aus Sachsen		aus anderen Bundes- ländern
						von WVU	von Industrie- betrieben	
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³				
Chemnitz, Stadt	2	-	-	-	66 733	66 733	-	-
Erzgebirgskreis	5	5	3 890	84	7 545	7 545	-	-
Mittelsachsen	9	9	8 411	72	11 494	11 494	-	-
Vogtlandkreis	1	1	4 718	54	6 062	6 021	-	41
Zwickau	2	2	2 731	18	17 079	16 101	-	978
Dresden, Stadt	1	1	21 953	3	20 316	20 316	-	-
Bautzen	23	20	11 853	86	9 787	4 065	-	5 722
Görlitz	16	15	11 110	66	3 419	1 819	-	1 600
Meißen	14	6	6 643	50	11 483	11 382	46	55
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	6	88 899	24	12 947	12 947	-	-
Leipzig, Stadt	1	1	25 356	7	7 457	7 450	-	7
Leipzig	6	5	6 260	33	1 684	1 684	-	-
Nordsachsen	5	4	78 143	23	4 101	4 101	-	-
Sachsen	95	75	269 967	520	180 107	171 658	46	8 403

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) einschließlich Gewinnung von ca. 43 Millionen m³ in anderen Bundesländern

7. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)¹⁾ 2013 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³	WVU	Darunter WVU mit Wasser- gewinnung	Wasser- aufkommen insgesamt ²⁾	Davon			
				Eigengewinnung		Fremdbezug	
				Wasser- menge	Gewinnungs- anlagen	Wasser- menge	darunter von WVU aus Sachsen
	Anzahl		1 000 m³		Anzahl	1 000 m³	
unter 10 000	18	17	94	85	20	9	9
10 000 - 20 000	4	4	61	61	9	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	4	4	144	144	6	-	-
50 000 - 100 000	4	4	252	235	6	17	17
100 000 - 200 000	10	5	1 602	712	9	890	694
200 000 - 300 000	5	5	1 313	1 160	16	153	153
300 000 - 500 000	6	2	2 344	316	3	2 028	2 028
500 000 - 1 Mill.	6	4	3 921	1 761	15	2 160	2 158
1 Mill. - 3 Mill.	12	7	20 101	8 157	40	11 944	10 211
3 Mill. - 5 Mill.	7	7	25 939	21 434	89	4 505	4 505
5 Mill. - 10 Mill.	11	10	70 845	21 148	202	49 697	43 228
10 Mill. und mehr	8	6	323 458	214 754	105	108 704	108 655
Insgesamt	95	75	450 074	269 967	520	180 107	171 658

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

8. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)¹⁾ 2013 **nach Wasserarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewinnungs- anlagen	Eigen- gewinnung	Davon					
			Grund- wasser	Quell- wasser	Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser
	Anzahl		1 000 m³					
Chemnitz, Stadt	1	13 416	-	-	-	-	13 416	-
Erzgebirgskreis	95	32 856	1 524	2 695	-	-	28 428	209
Mittelsachsen	66	15 761	3 150	1 237	393	-	9 100	1 881
Vogtlandkreis	58	9 459	393	4 105	26	-	4 935	-
Zwickau	10	2 265	1 534	731	-	-	-	-
Dresden, Stadt	3	21 953	4 755	-	13 149	4 049	-	-
Bautzen	87	11 765	11 585	180	-	-	-	-
Görlitz	63	10 611	7 192	1 478	1 359	582	-	-
Meißen	47	8 050	5 843	69	916	-	1 222	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	13	32 066	1 825	276	-	-	29 965	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	48	32 508	19 667	8	12 833	-	-	-
Nordsachsen	22	35 608	4 438	358	30 812	-	-	-
Sachsen	513	226 318	61 906	11 137	59 488	4 631	87 066	2 090
zusätzlich gewonnen in								
Brandenburg	5	134	134	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	2	43 515	-	-	-	-	43 515	-
Insgesamt	520	269 967	62 040	11 137	59 488	4 631	130 581	2 090

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

9. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)¹⁾ 2013 nach Wasserarten und Größenklassen

Größenklassen der Wassergewinnung von ... bis unter ... m³	Eigen- gewinnung	Davon					
		Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	ange- reiches- tes Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser

WVU mit Gewinnungsanlagen							
Anzahl ²⁾							
unter 10 000	17	11	6	-	-	-	-
10 000 - 20 000	4	1	3	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	5	2	3	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5	5	1	-	-	-	-
100 000 - 200 000	8	8	2	-	-	-	-
200 000 - 300 000	5	5	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	2	2	-	1	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	5	5	1	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	20	19	8	7	1	-	2
10 Mill. und mehr	4	2	-	3	1	2	-
Insgesamt	75	60	24	11	2	2	2

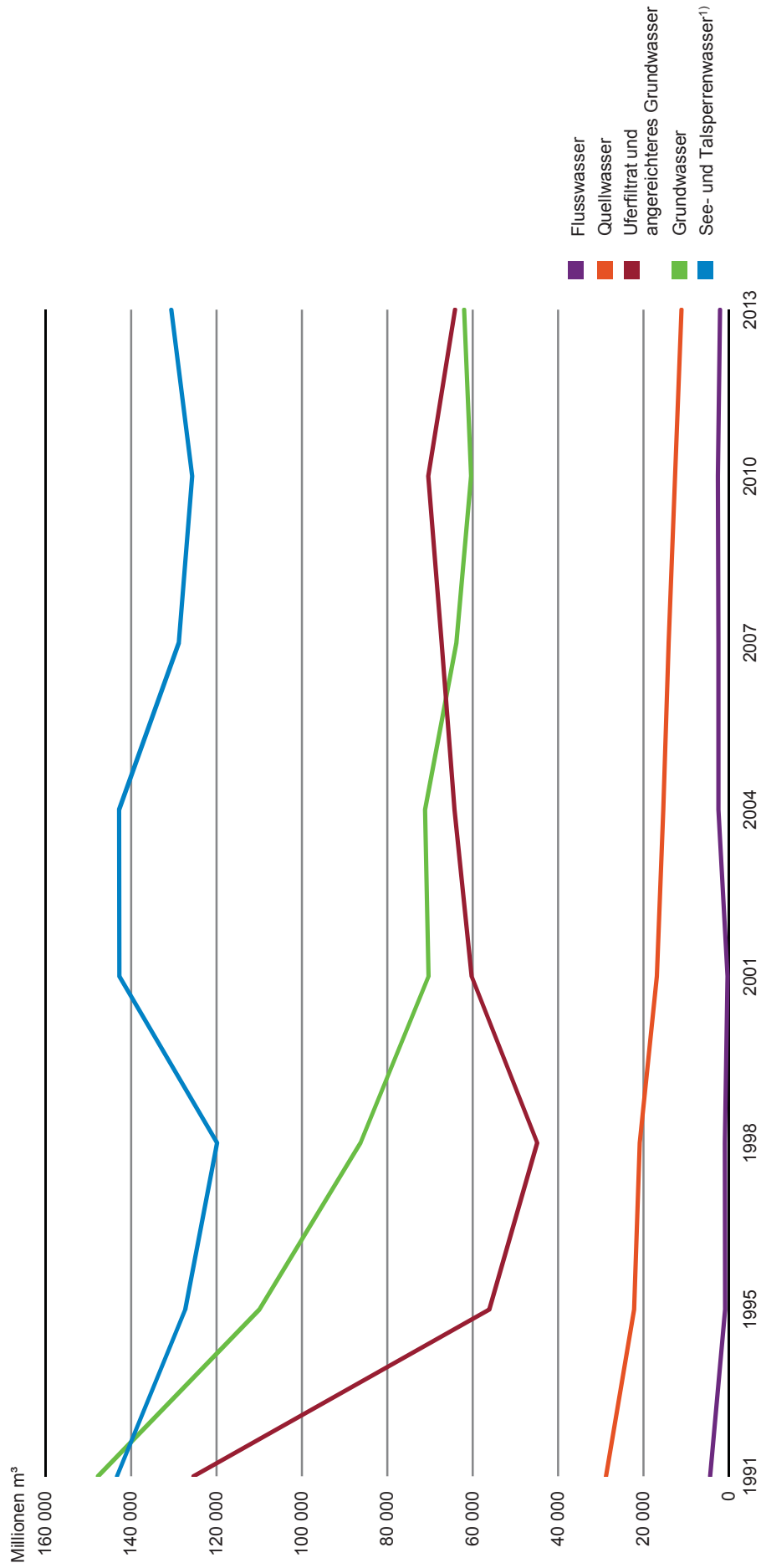
Wassergewinnung							
1 000 m³							
unter 10 000	85	56	29	-	-	-	-
10 000 - 20 000	61	10	51	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	183	72	111	-	-	-	-
50 000 - 100 000	314	267	47	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 336	1 155	181	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1 305	1 305	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	849	727	-	122	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	3 757	3 399	358	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	53 957	36 634	10 360	4 291	582	-	2 090
10 Mill. und mehr	208 120	18 415	-	55 075	4 049	130 581	-
Insgesamt	269 967	62 040	11 137	59 488	4 631	130 581	2 090

Anteil der Menge nach Gewinnungsart							
in Prozent							
unter 10 000	100,0	65,9	34,1	-	-	-	-
10 000 - 20 000	100,0	16,4	83,6	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	100,0	39,3	60,7	-	-	-	-
50 000 - 100 000	100,0	85,0	15,0	-	-	-	-
100 000 - 200 000	100,0	86,5	13,5	-	-	-	-
200 000 - 300 000	100,0	100,0	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	100,0	85,6	-	14,4	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	100,0	90,5	9,5	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	100,0	67,9	19,2	8,0	1,1	-	3,9
10 Mill. und mehr	100,0	8,8	-	26,5	1,9	62,7	-
Insgesamt	100,0	23,0	4,1	22,0	1,7	48,4	0,8

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

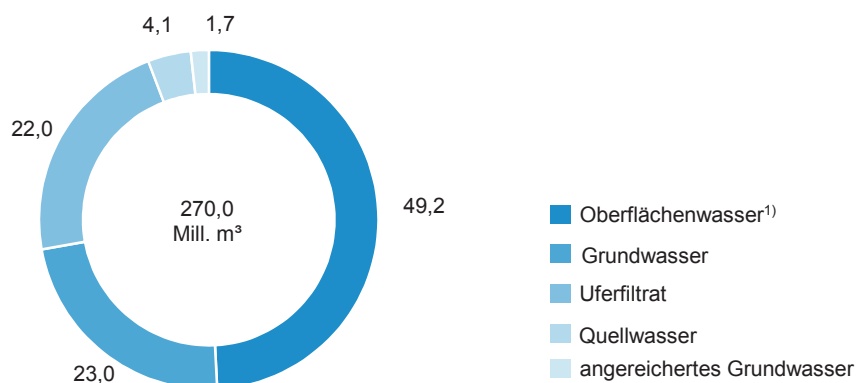
2) WVU, die verschiedene Wasserarten gewinnen, werden bei jeder Wasserart gezählt (Mehrfachzählungen).

Abb. 3 Eigengewinnung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013 nach Wasserarten



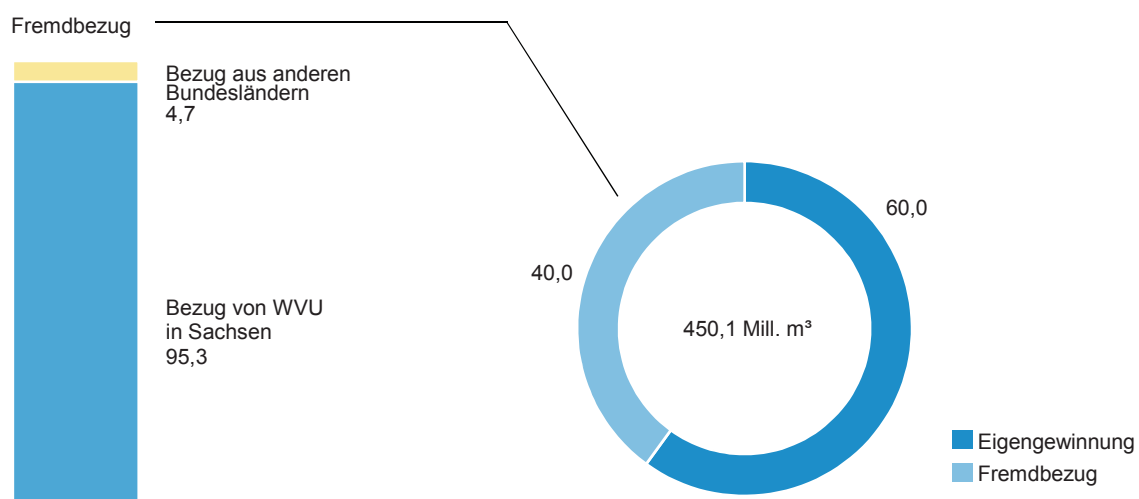
1) ab 2001 einschließlich Wassergewinnung in Rappbodetalsperre (Sachsen-Anhalt)

Abb. 4 Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2013 nach Wasserarten
in Prozent



1) Fluss-, See- und Talsperrenwasser

Abb. 5 Wasseraufkommen der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) des Freistaates Sachsen 2013¹⁾
in Prozent



1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von Wasserversorgungsunternehmen innerhalb eines Bundeslandes bereits von diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

10. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)¹⁾ 2013
nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugs- gebiet	Anlagen	Eigen- gewinnung	Davon					
			Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser
	Anzahl		1 000 m³					
532	1	115	-	115	-	-	-	-
536	2	40	40	-	-	-	-	-
537	57	66 993	12 523	703	44 173	4 049	5 545	-
538	73	12 062	10 568	150	122	-	1 222	-
53	133	79 210	23 131	968	44 295	4 049	6 767	-
541	71	46 638	2 913	1 783	-	-	41 793	149
542	105	43 281	1 856	2 938	914	-	35 632	1 941
549	13	20 665	9 572	-	11 093	-	-	-
54	189	110 584	14 341	4 721	12 007	-	77 425	2 090
561	2	61	47	14	-	-	-	-
566	87	20 842	12 215	3 926	1 827	-	2 874	-
56	89	20 903	12 262	3 940	1 827	-	2 874	-
582	69	8 485	7 969	516	-	-	-	-
58	69	8 485	7 969	516	-	-	-	-
5	480	219 182	57 703	10 145	58 129	4 049	87 066	2 090
674	33	7 136	4 203	992	1 359	582	-	-
67	33	7 136	4 203	992	1 359	582	-	-
6	33	7 136	4 203	992	1 359	582	-	-
Sachsen	513	226 318	61 906	11 137	59 488	4 631	87 066	2 090
zusätzlich gewonnen in								
Brandenburg	5	134	134	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	2	43 515	-	-	-	-	43 515	-
Insgesamt	520	269 967	62 040	11 137	59 488	4 631	130 581	2 090

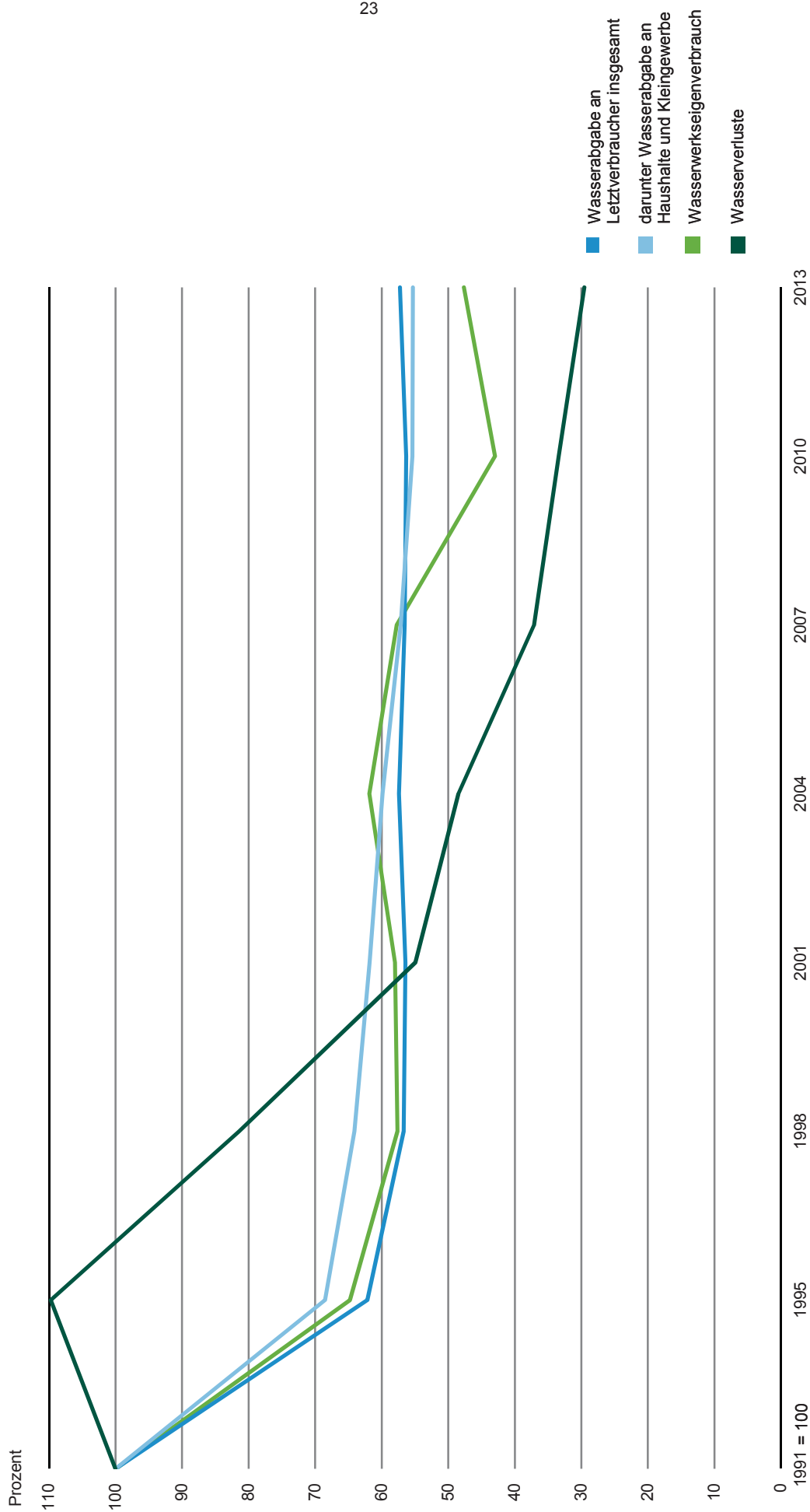
1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

11. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2013 nach Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugs- gebiet	An die öffentliche Wasser- versorgung angeschlossene Einwohner	Anschlussgrad an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾			Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag
			insgesamt	davon		
				an Haushalte und Kleingewerbe	an gewerbliche und sonstige Abnehmer	
	Anzahl	%	1 000 m³			Liter
532	10 884	98,3	422	314	108	79,0
537	1 063 765	99,6	54 591	35 919	18 672	92,5
538	251 521	99,4	13 418	7 792	5 626	84,9
53	1 326 170	99,6	68 431	44 025	24 406	91,0
541	764 553	99,6	29 195	22 633	6 562	81,1
542	389 262	96,9	19 846	10 813	9 033	76,1
549	168 090	100,0	6 756	5 357	1 399	87,3
54	1 321 905	98,9	55 797	38 803	16 994	80,4
565	14 720	100,0	576	448	128	83,4
566	997 863	99,9	41 622	31 452	10 170	86,4
56	1 012 583	99,9	42 198	31 900	10 298	86,3
582	214 415	99,6	8 631	7 071	1 560	90,4
58	214 415	99,6	8 631	7 071	1 560	90,4
5	3 875 073	99,4	175 057	121 799	53 258	86,1
674	144 223	99,8	5 903	4 836	1 067	91,9
67	144 223	99,8	5 903	4 836	1 067	91,9
6	144 223	99,8	5 903	4 836	1 067	91,9
Sachsen	4 019 296	99,4	180 960	126 635	54 325	86,3
zusätzlich in Brandenburg	4 011	-	102	99	3	-
Sachsen-Anhalt	-	-	8 933	-	8 933	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an die Letztverbraucher erfolgt.

Abb. 6 Öffentliche Wasserversorgung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013



12. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)¹⁾ 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	WVU	An die öffentliche Wasser- versorgung angeschlossene Einwohner	Wasser- aufkommen ²⁾ insgesamt	davon		
				Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	davon	
					an Haushalte und Kleingewerbe	an gewerbliche und sonstige Abnehmer
	Anzahl					
Chemnitz, Stadt	2	241 495	66 733	9 695	8 181	1 514
Erzgebirgskreis	5	277 234	11 435	9 850	7 376	2 474
Mittelsachsen	9	322 743	19 905	17 781	9 389	8 392
Vogtlandkreis	1	234 199	10 780	8 819	6 633	2 186
Zwickau	2	429 168	19 810	16 303	11 892	4 411
Dresden, Stadt	1	525 829	42 269	32 389	18 928	13 461
Bautzen	23	300 361	21 640	14 885	9 093	5 792
Görlitz	16	268 921	14 529	10 819	9 099	1 720
Meißen	14	242 076	18 126	10 920	8 200	2 720
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	241 541	101 846	9 365	7 384	1 981
Leipzig, Stadt	1	618 453	32 813	27 212	20 181	7 031
Leipzig	6	142 227	7 944	5 724	4 824	900
Nordsachsen	5	178 490	82 244	16 211	5 533	10 678
Sachsen	95	4 022 737	450 074	189 973	126 713	63 260

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an Letztverbraucher erfasst wird.

3) tatsächliche Verluste (z. B. durch Rohrbrüche) und scheinbare Verluste (z. B. durch Messfehler), sowie statistische Differenzen

Davon						Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Wasserabgabe zur Weiterverteilung				Wasser- werks- eigen- verbrauch	Wasser- verluste ³⁾	
insgesamt	davon					
	innerhalb von Sachsen		an andere Bundesländer			
	an andere WVU	an sonstige Wasserverteiler				
1 000 m³						
51 295	51 295	-	-	2 049	3 694	Chemnitz, Stadt
63	63	-	-	157	1 365	Erzgebirgskreis
92	92	-	-	708	1 324	Mittelsachsen
94	64	-	30	189	1 678	Vogtlandkreis
533	507	-	26	282	2 692	Zwickau
4 563	4 563	-	-	2 586	2 731	Dresden, Stadt
4 434	4 434	-	-	336	1 985	Bautzen
1 571	1 382	177	12	509	1 630	Görlitz
6 204	6 045	25	134	61	941	Meißen
90 002	89 899	103	-	876	1 603	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
496	496	-	-	1 319	3 786	Leipzig, Stadt
424	106	-	318	563	1 233	Leipzig
64 130	12 698	26	51 406	870	1 033	Nordsachsen
223 901	171 644	331	51 926	10 505	25 695	Sachsen

13. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)¹⁾ 2013 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³ Wasserverluste/ Messdifferenzen von ... bis unter ... %	Wasser- versorgungs- unternehmen	Wasser- aufkommen ²⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	darunter
				an Haushalte und Kleingewerbe
	Anzahl			
unter 10 000	18	94	90	87
10 000 - 20 000	4	61	61	61
20 000 - 30 000	-	-	-	-
30 000 - 50 000	4	144	137	134
50 000 - 100 000	4	252	171	166
100 000 - 200 000	10	1 602	1 316	1 147
200 000 - 300 000	5	1 313	1 000	828
300 000 - 500 000	6	2 344	2 085	1 875
500 000 - 1 Mill.	6	3 921	3 071	2 708
1 Mill. - 3 Mill.	12	20 101	16 820	13 227
3 Mill. - 5 Mill.	7	25 939	17 069	14 179
5 Mill. - 10 Mill.	11	70 845	52 900	32 281
10 Mill. und mehr	8	323 458	95 253	60 020
Insgesamt	95	450 074	189 973	126 713
keine Verluste	26	87 803	736	686
unter 5	14	152 412	22 091	8 738
5 - 10	19	84 347	67 534	41 193
10 - 20	24	123 596	98 228	74 861
20 - 30	11	1 781	1 297	1 153
30 und mehr	1	135	87	82

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an Letztverbraucher erfasst wird.

3) tatsächliche Verluste (z. B. durch Rohrbrüche) und scheinbare Verluste (z. B. durch Messfehler), sowie statistische Differenzen

Davon							Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³ Wasserverluste/ Messdifferenzen von ... bis unter ... %
Wasserabgabe zur Weiterverteilung				Wasser- werks- eigen- verbrauch	Wasser- verluste ³⁾		
insgesamt	davon						
	innerhalb von Sachsen		an andere Bundes- länder				
	an andere WVU	an sonstige Wasser- verteiler					
1 000 m³							
-	-	-	-	1	3	unter 10 000	
-	-	-	-	-	-	10 000 - 20 000	
-	-	-	-	-	-	20 000 - 30 000	
-	-	-	-	-	7	30 000 - 50 000	
40	40	-	-	9	32	50 000 - 100 000	
3	2	-	1	17	266	100 000 - 200 000	
39	39	-	-	49	225	200 000 - 300 000	
-	-	-	-	19	240	300 000 - 500 000	
498	395	-	103	38	314	500 000 - 1 Mill.	
826	638	177	11	482	1 973	1 Mill. - 3 Mill.	
4 578	4 260	-	318	1 229	3 063	3 Mill. - 5 Mill.	
9 847	9 688	128	31	1 938	6 160	5 Mill. - 10 Mill.	
208 070	156 582	26	51 462	6 723	13 412	10 Mill. und mehr	
223 901	171 644	331	51 926	10 505	25 695	Insgesamt	
87 065	87 065	-	-	2	-	keine Verluste	
125 406	73 974	26	51 406	2 881	2 034	unter 5	
6 917	6 735	36	146	3 943	5 953	5 - 10	
4 496	3 853	269	374	3 632	17 240	10 - 20	
17	17	-	-	45	422	20 - 30	
-	-	-	-	2	46	30 und mehr	

14. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Davon		Anschlussgrad an die öffent- liche Wasser- versorgung
			an die öffentliche Wasser- versorgung angeschlossen	nicht an die öffentliche Wasser- versorgung angeschlossen	
			Anzahl		%
Chemnitz, Stadt	1	241 661	241 495	166	99,9
Erzgebirgskreis	63	353 073	349 740	3 333	99,1
Mittelsachsen	54	315 645	304 644	11 001	96,5
Vogtlandkreis	40	234 903	234 199	704	99,7
Zwickau	33	328 365	328 276	89	100,0
Dresden, Stadt	1	525 929	525 829	100	100,0
Bautzen	59	309 372	307 204	2 168	99,3
Görlitz	54	263 241	262 648	593	99,8
Meißen	31	244 020	243 675	345	99,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	37	245 801	242 207	3 594	98,5
Leipzig, Stadt	1	523 719	523 719	-	100,0
Leipzig	34	258 262	258 077	185	99,9
Nordsachsen	30	197 672	197 583	89	100,0
Sachsen	438	4 041 663	4 019 296	22 367	99,4
zusätzliche Wasserabgabe an Letztverbraucher					
in Brandenburg	1	-	4 011	-	-
in Sachsen-Anhalt	8	-	-	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Letztverbraucher.

2) Zum Kleingewerbe zählen z.B. Bäckereien, Friseure, Metzgereien, Arztpraxen.

3) Bezogen auf die an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohner.

4) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
insgesamt	davon an			
	Haushalte und Kleingewerbe ²⁾		gewerbliche und sonstige Abnehmer ⁴⁾	
	Wasser- menge	Abgabe je Einwohner und Tag ³⁾		
1 000 m³		Liter	1 000 m³	
9 695	8 181	92,8	1 514	Chemnitz, Stadt
12 198	9 301	72,9	2 897	Erzgebirgskreis
16 838	8 719	78,4	8 119	Mittelsachsen
8 819	6 633	77,6	2 186	Vogtlandkreis
12 906	9 201	76,8	3 705	Zwickau
32 389	18 928	98,6	13 461	Dresden, Stadt
15 125	9 298	82,9	5 827	Bautzen
10 601	8 915	93,0	1 686	Görlitz
11 044	8 257	92,8	2 787	Meißen
9 379	7 397	83,7	1 982	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
23 314	17 210	90,0	6 104	Leipzig, Stadt
10 392	8 570	91,0	1 822	Leipzig
8 260	6 025	83,5	2 235	Nordsachsen
180 960	126 635	86,3	54 325	Sachsen
				zusätzliche Wasserabgabe an Letztverbraucher
102	99	-	3	in Brandenburg
8 933	-	-	8 933	in Sachsen-Anhalt

15. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2013 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Davon	
			an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen	nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen
	Anzahl			
unter 1 000	11	9 370	8 354	1 016
1 000 - 2 000	80	116 383	113 664	2 719
2 000 - 3 000	84	207 905	202 182	5 723
3 000 - 4 000	56	197 961	195 874	2 087
4 000 - 5 000	42	188 418	185 588	2 830
5 000 - 10 000	96	660 837	655 754	5 083
10 000 - 20 000	44	621 669	619 066	2 603
20 000 - 30 000	12	282 427	282 387	40
30 000 - 50 000	7	255 725	255 725	-
50 000 - 100 000	3	209 659	209 659	-
100 000 - 500 000	1	241 661	241 495	166
500 000 und mehr	2	1 049 648	1 049 548	100
Insgesamt	438	4 041 663	4 019 296	22 367
zusätzliche Wasserabgabe an Brandenburg	1	-	4 011	-
an Sachsen-Anhalt	8	-	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Letztverbraucher.

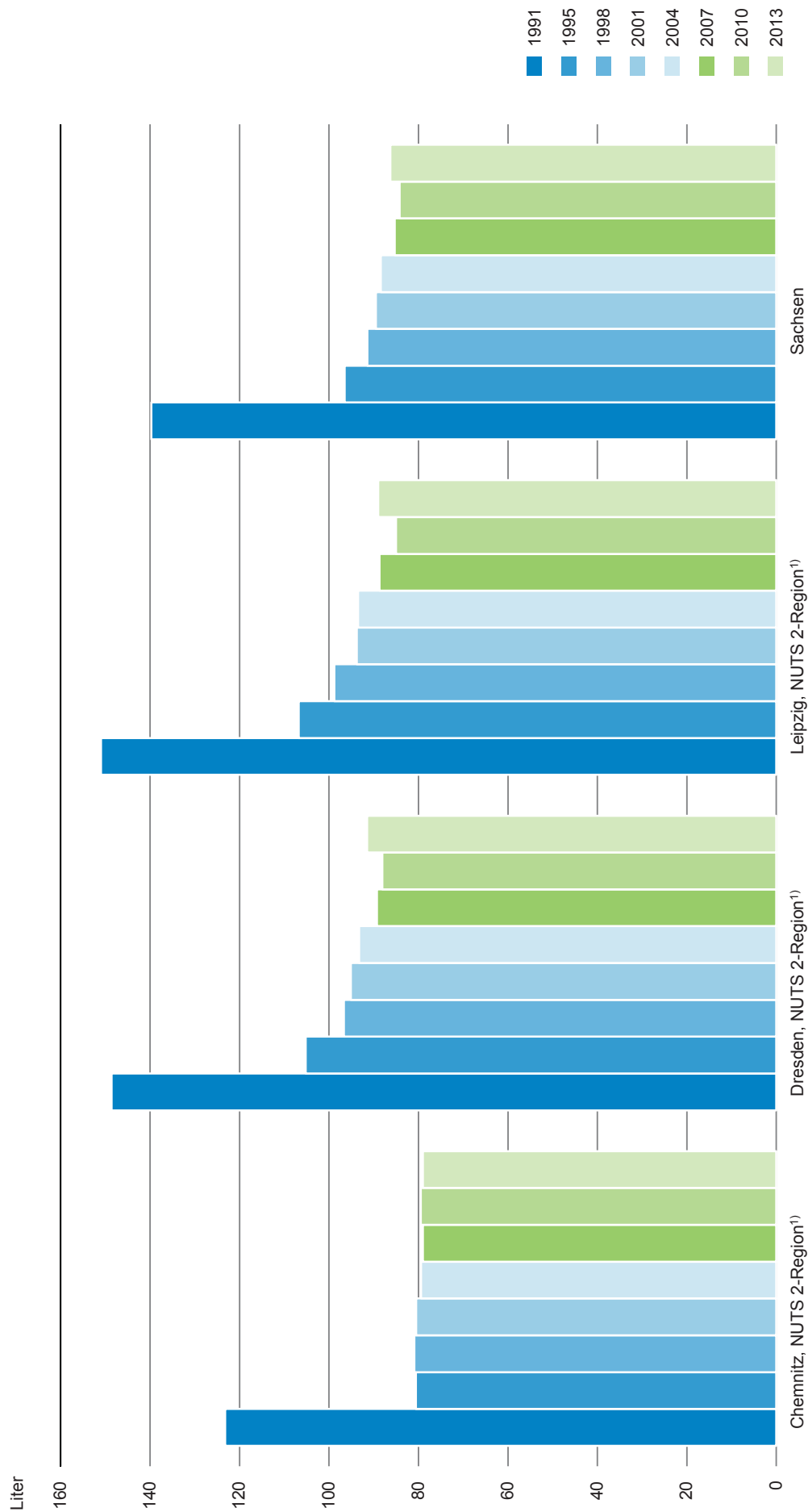
2) Zum Kleingewerbe zählen z.B. Bäckereien, Friseure, Metzgereien, Arztpraxen.

3) Bezogen auf die an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohner.

4) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

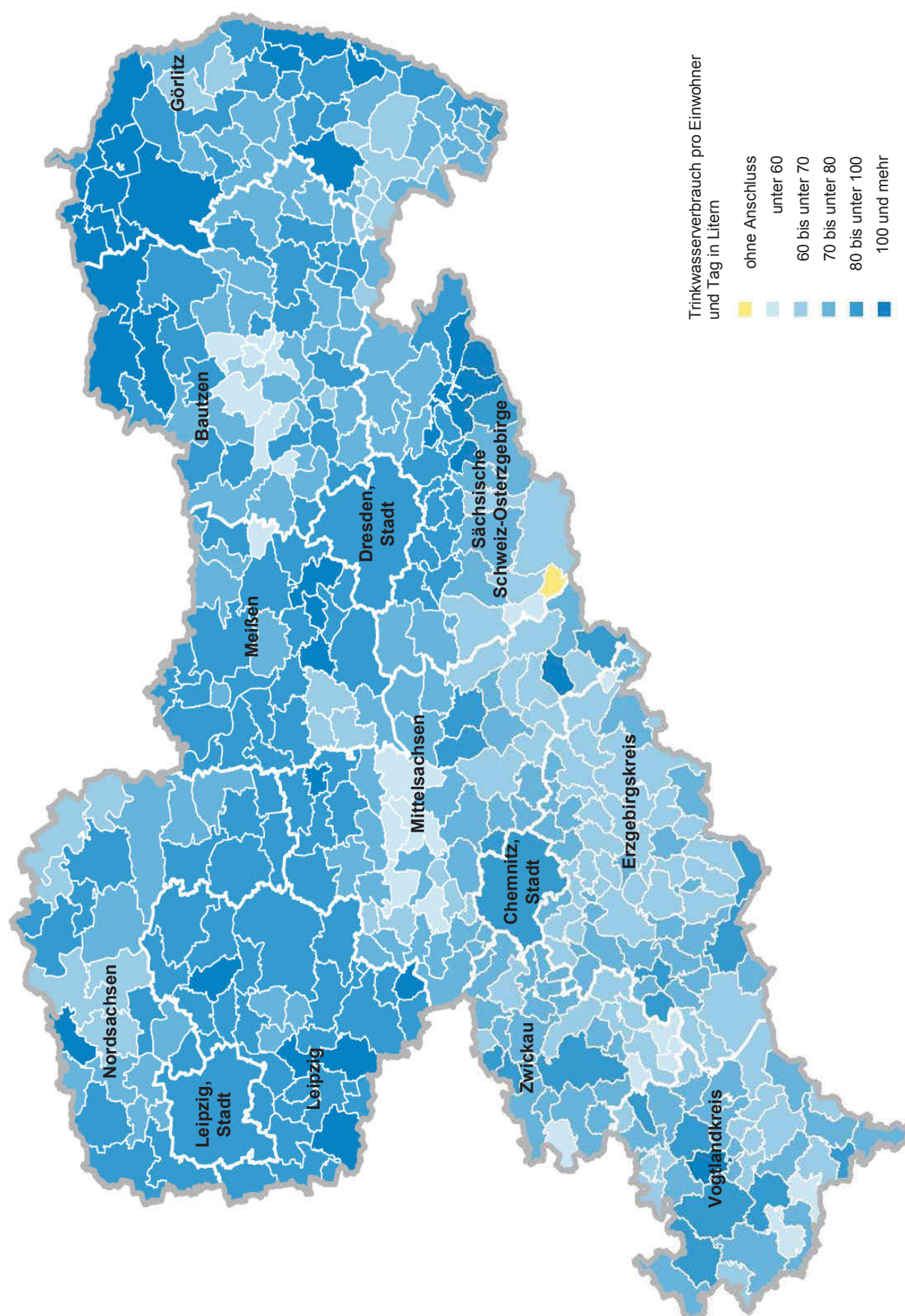
Anschlussgrad an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾				Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner
	insgesamt	davon an			
		Haushalte und Kleingewerbe ²⁾		gewerbliche und sonstige Abnehmer ⁴⁾	
		Wasser- menge	Abgabe je Einwohner und Tag ³⁾		
%	1 000 m³		Liter	1 000 m³	
89,2	331	249	81,7	82	unter 1 000
97,7	4 047	3 222	77,7	825	1 000 - 2 000
97,2	9 658	5 753	78,0	3 905	2 000 - 3 000
98,9	7 253	5 490	76,8	1 763	3 000 - 4 000
98,5	9 701	5 162	76,2	4 539	4 000 - 5 000
99,2	25 946	19 112	79,8	6 834	5 000 - 10 000
99,6	23 849	18 908	83,7	4 941	10 000 - 20 000
100,0	11 762	8 961	86,9	2 801	20 000 - 30 000
100,0	13 873	8 648	92,7	5 225	30 000 - 50 000
100,0	9 142	6 811	89,0	2 331	50 000 - 100 000
99,9	9 695	8 181	92,8	1 514	100 000 - 500 000
100,0	55 703	36 138	94,3	19 565	500 000 und mehr
99,4	180 960	126 635	86,3	54 325	Insgesamt
-	102	99	-	3	zusätzliche Wasserabgabe an Brandenburg an Sachsen-Anhalt
-	8 933	-	-	8 933	

Abb. 7 Trinkwasserdurchschnittsverbrauch im Freistaat Sachsen pro Einwohner und Tag 1991 bis 2013 nach NUTS 2-Regionen¹⁾



1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen den ehemaligen Direktionsbezirken.

Abb. 8 Durchschnittsverbrauch von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung pro Einwohner und Tag im Freistaat Sachsen 2013 nach Gemeinden
Gebietsstand: 31. Dezember 2013; Bevölkerungsstand: 30. Juni 2013



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2015

Abb. 9 Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2013
in Prozent

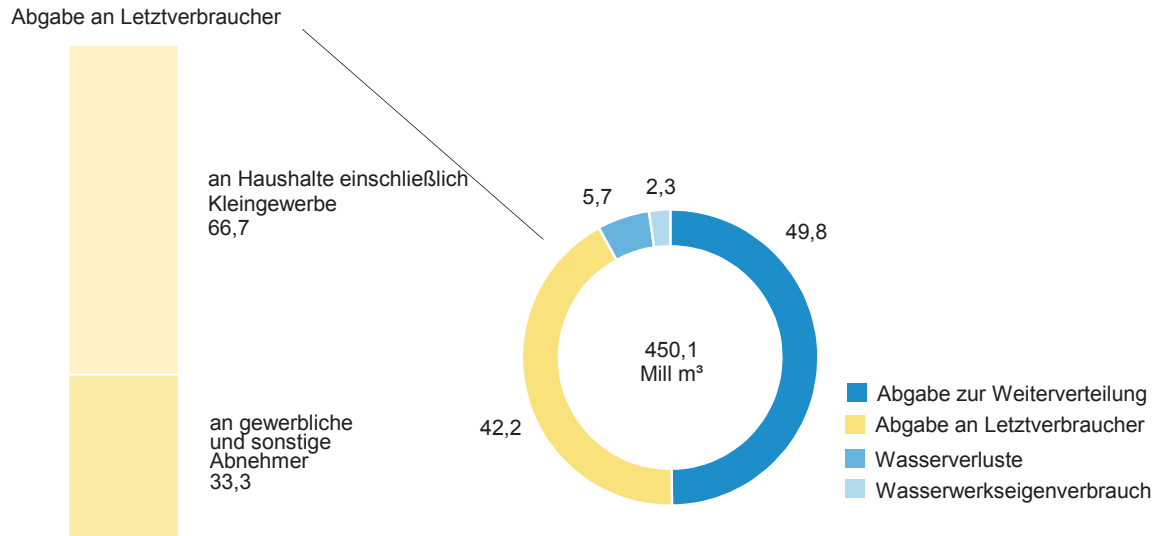


Abb. 10 Schmutzwasseraufkommen im Freistaat Sachsen 2013
in Prozent

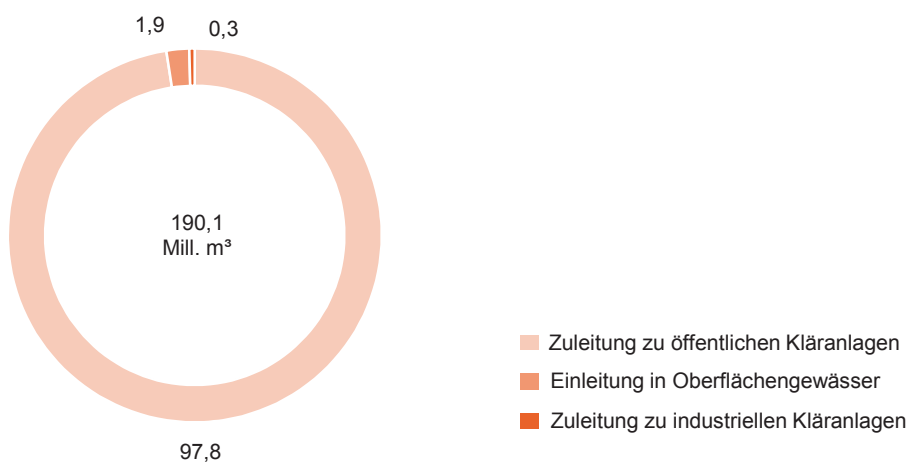
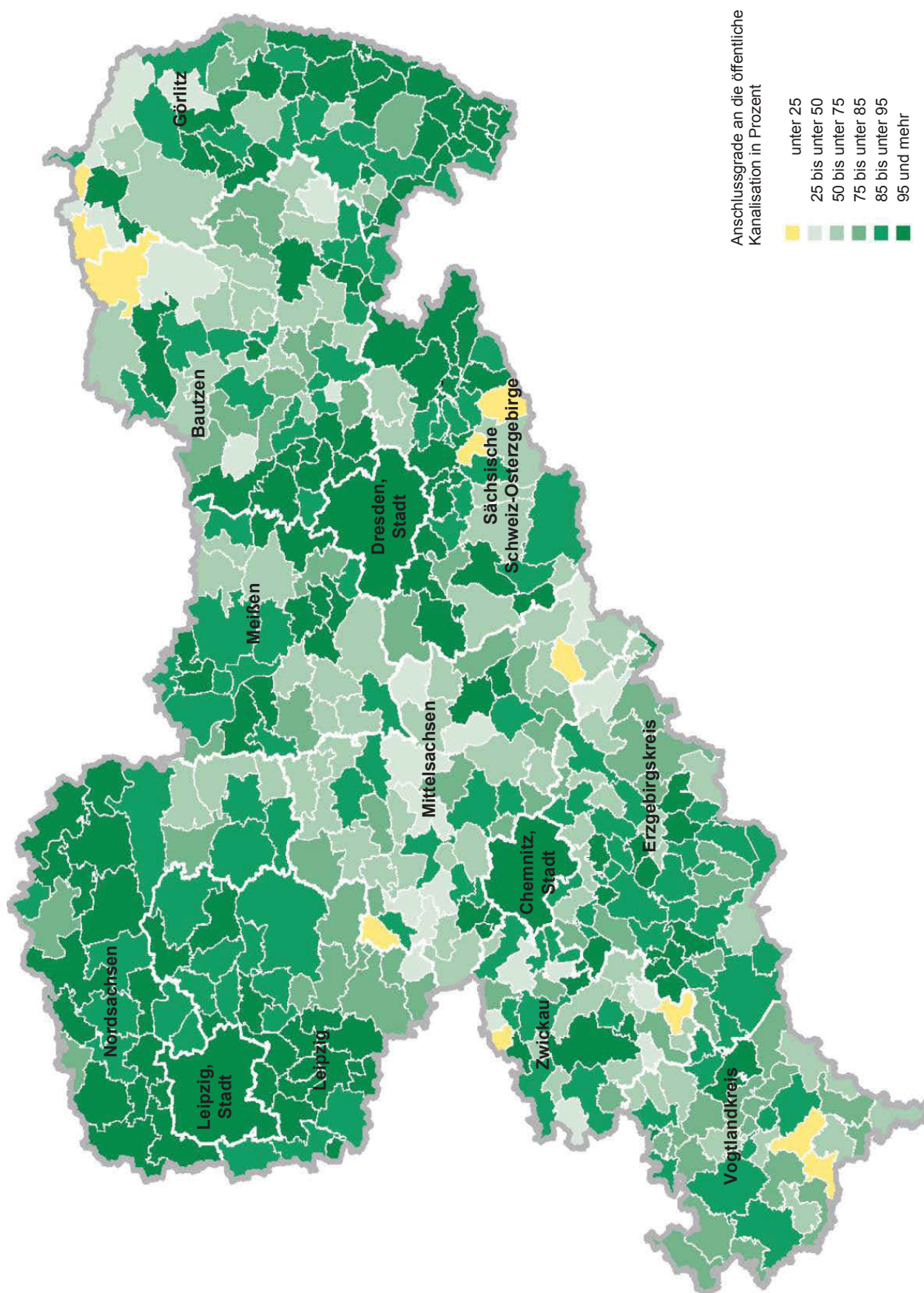


Abb. 11 Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation im Freistaat Sachsen 2013 nach Gemeinden
Gebietsstand: 31. Dezember 2013; Bevölkerungsstand: 30. Juni 2013



16. Öffentliche Kanalisation¹⁾ 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	An öffentliche Kanalisation angeschlossene Bevölkerung ²⁾		Kanalnetz insgesamt	Davon		
				Misch- system	Trennsystem	
	Schmutz-	Regen-				
		wasserkanäle				
	Anzahl	%	km			
Chemnitz, Stadt	237 081	98,1	976,5	613,5	198,2	164,8
Erzgebirgskreis	307 303	87,0	2 546,6	1 266,2	784,0	496,4
Mittelsachsen	248 348	78,7	1 927,9	832,7	766,3	328,9
Vogtlandkreis	200 565	85,4	1 703,8	873,2	532,1	298,5
Zwickau	284 130	86,5	1 992,5	1 215,3	455,2	322,0
Dresden, Stadt	521 210	99,1	1 780,0	914,2	513,9	351,9
Bautzen	272 086	87,9	3 083,7	474,9	1 754,8	854,0
Görlitz	242 318	92,1	2 985,4	258,9	2 097,1	629,4
Meißen	223 123	91,4	2 085,1	677,9	900,7	506,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	220 528	89,7	2 091,4	345,9	1 242,4	503,1
Leipzig, Stadt	519 406	99,2	1 606,3	912,3	399,2	294,8
Leipzig	238 493	92,3	2 156,2	982,8	734,3	439,1
Nordsachsen	186 197	94,2	2 166,9	592,0	1 095,2	479,7
Sachsen	3 700 788	91,6	27 102,3	9 959,8	11 473,4	5 669,1

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

2) Einschließlich 13 295 Einwohner mit Anschluss an industrielle bzw. ausländische Abwasserbehandlungsanlagen.

17. Öffentliche Kanalisation¹⁾ 2013 nach Art und Baujahren sowie nach NUTS 2-Regionen²⁾ (in km)

Baujahr	Insgesamt	Mischwasser- kanäle	Trennsystem	Davon	
				Schmutz-	Regen-
				wasserkanäle	
Chemnitz, NUTS 2-Region ²⁾					
bis 1960	1 866,4	1 536,3	330,1	120,1	210,0
1961 - 1970	228,1	186,0	42,1	14,6	27,5
1971 - 1980	278,0	171,2	106,8	48,0	58,8
1981 - 1990	315,9	176,7	139,2	65,3	73,9
1991 - 2000	3 013,6	1 203,7	1 809,9	1 198,9	611,0
2001 - 2010	1 765,0	632,6	1 132,4	770,9	361,5
ab 2011	320,2	95,6	224,6	166,3	58,3
Zusammen	7 787,2	4 002,1	3 785,1	2 384,1	1 401,0
Ohne Angabe der Baujahre	1 360,1	798,8	561,3	351,7	209,6
Zusammen	9 147,3	4 800,9	4 346,4	2 735,8	1 610,6
Dresden, NUTS 2-Region ²⁾					
bis 1960	1 956,3	1 160,8	795,5	289,8	505,7
1961 - 1970	299,5	52,6	246,9	109,2	137,7
1971 - 1980	502,5	115,2	387,3	179,1	208,2
1981 - 1990	537,7	160,8	376,9	185,5	191,4
1991 - 2000	5 070,9	481,9	4 589,0	3 588,1	1 000,9
2001 - 2010	2 660,3	308,1	2 352,2	1 805,7	546,5
ab 2011	390,9	74,8	316,1	220,4	95,7
Zusammen	11 418,1	2 354,2	9 063,9	6 377,8	2 686,1
Ohne Angabe der Baujahre	607,5	317,6	289,9	131,1	158,8
Zusammen	12 025,6	2 671,8	9 353,8	6 508,9	2 844,9
Leipzig, NUTS 2-Region ²⁾					
bis 1960	1 250,5	1 120,0	130,5	22,6	107,9
1961 - 1970	225,0	148,5	76,5	19,5	57,0
1971 - 1980	283,5	155,2	128,3	40,1	88,2
1981 - 1990	251,8	120,2	131,6	62,8	68,8
1991 - 2000	1 950,8	308,8	1 642,0	1 180,9	461,1
2001 - 2010	1 137,2	210,5	926,7	662,9	263,8
ab 2011	227,3	33,6	193,7	139,4	54,3
Zusammen	5 326,1	2 096,8	3 229,3	2 128,2	1 101,1
Ohne Angabe der Baujahre	603,3	390,3	213,0	100,5	112,5
Zusammen	5 929,4	2 487,1	3 442,3	2 228,7	1 213,6
Sachsen					
bis 1960	5 073,2	3 817,1	1 256,1	432,5	823,6
1961 - 1970	752,6	387,1	365,5	143,3	222,2
1971 - 1980	1 064,0	441,6	622,4	267,2	355,2
1981 - 1990	1 105,4	457,7	647,7	313,6	334,1
1991 - 2000	10 035,3	1 994,4	8 040,9	5 967,9	2 073,0
2001 - 2010	5 562,5	1 151,2	4 411,3	3 239,5	1 171,8
ab 2011	938,4	204,0	734,4	526,1	208,3
Zusammen	24 531,4	8 453,1	16 078,3	10 890,1	5 188,2
Ohne Angabe der Baujahre	2 570,9	1 506,7	1 064,2	583,3	480,9
Insgesamt	27 102,3	9 959,8	17 142,5	11 473,4	5 669,1

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

2) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

18. Öffentliche Kanalisation¹⁾ 2013 nach Art und Baujahren sowie nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in km)

Kreis- nummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baujahre bis 1960				Baujahre 1961 - 1970			
		insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-
			kanäle				kanäle		
11	Chemnitz, Stadt	357,0	334,9	0,7	21,4	44,8	41,3	0,3	3,2
21	Erzgebirgskreis	524,5	388,6	53,7	82,2	73,4	59,0	4,8	9,6
22	Mittelsachsen	386,7	303,1	40,5	43,1	44,8	38,8	3,2	2,8
23	Vogtlandkreis	398,2	329,2	19,0	50,0	36,7	25,3	5,0	6,4
24	Zwickau	200,0	180,5	6,2	13,3	28,4	21,6	1,3	5,5
12	Dresden, Stadt	824,5	654,4	78,9	91,2	18,2	10,4	4,8	3,0
25	Bautzen	390,3	155,5	87,8	147,0	127,7	25,1	42,7	59,9
26	Görlitz	347,8	60,8	99,0	188,0	67,8	6,1	38,3	23,4
27	Meißen	218,2	180,8	9,1	28,3	62,0	9,8	17,1	35,1
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	175,5	109,3	15,0	51,2	23,8	1,2	6,3	16,3
13	Leipzig, Stadt	764,5	726,5	5,6	32,4	24,8	15,9	7,1	1,8
29	Leipzig	277,5	229,0	15,6	32,9	73,4	42,5	3,0	27,9
30	Nordsachsen	208,5	164,5	1,4	42,6	126,8	90,1	9,4	27,3
	Sachsen	5 073,2	3 817,1	432,5	823,6	752,6	387,1	143,3	222,2

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

Baujahre 1971 - 1980				Baujahre 1981 - 1990				Baujahre 1991 - 2000				Kreis- nummer
insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	
	kanäle				kanäle				kanäle			
71,8	60,6	1,7	9,5	32,6	27,8	0,8	4,0	261,3	76,8	111,5	73,0	11
79,6	35,7	21,1	22,8	159,5	76,4	28,8	54,3	893,9	436,7	294,2	163,0	21
23,9	15,2	3,7	5,0	55,1	33,8	12,9	8,4	641,9	196,6	314,7	130,6	22
77,2	45,0	17,8	14,4	44,2	26,7	15,7	1,8	706,8	264,1	301,5	141,2	23
25,5	14,7	3,7	7,1	24,5	12,0	7,1	5,4	509,7	229,5	177,0	103,2	24
66,2	29,7	17,1	19,4	103,7	12,3	44,0	47,4	456,9	81,2	245,4	130,3	12
126,7	22,7	46,8	57,2	157,9	60,2	39,1	58,6	1 278,8	131,6	866,3	280,9	25
148,5	13,2	69,9	65,4	107,8	34,7	41,1	32,0	1 398,7	25,1	1 190,2	183,4	26
98,8	32,4	23,3	43,1	90,6	50,3	22,6	17,7	852,1	149,7	520,8	181,6	27
62,3	17,2	22,0	23,1	77,7	3,3	38,7	35,7	1 084,4	94,3	765,4	224,7	28
97,7	38,8	28,0	30,9	106,7	10,0	49,3	47,4	309,2	41,6	172,1	95,5	13
57,4	39,1	4,7	13,6	55,8	50,6	2,5	2,7	622,4	167,7	327,8	126,9	29
128,4	77,3	7,4	43,7	89,3	59,6	11,0	18,7	1 019,2	99,5	681,0	238,7	30
1 064,0	441,6	267,2	355,2	1 105,4	457,7	313,6	334,1	10 035,3	1 994,4	5 967,9	2 073,0	

Noch: 18. Öffentliche Kanalisation¹⁾ 2013 nach Art und Baujahren sowie nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in km)

Kreis- nummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Baujahre 2001 - 2010				Baujahre ab 2011			
		insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-
		kanäle							
11	Chemnitz, Stadt	190,4	65,4	76,9	48,1	18,6	6,7	6,3	5,6
21	Erzgebirgskreis	558,1	211,9	240,6	105,6	108,5	28,4	59,0	21,1
22	Mittelsachsen	443,6	145,7	196,3	101,6	85,3	16,6	57,5	11,2
23	Vogtlandkreis	251,5	92,9	122,7	35,9	43,6	11,6	25,0	7,0
24	Zwickau	321,4	116,7	134,4	70,3	64,2	32,3	18,5	13,4
12	Dresden, Stadt	254,5	102,8	101,3	50,4	56,0	23,4	22,4	10,2
25	Bautzen	818,0	35,4	586,8	195,8	105,0	8,2	70,9	25,9
26	Görlitz	681,5	24,0	567,2	90,3	98,5	16,5	67,5	14,5
27	Meißen	437,1	99,0	236,2	101,9	74,5	18,3	33,0	23,2
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	469,2	46,9	314,2	108,1	56,9	8,4	26,6	21,9
13	Leipzig, Stadt	245,4	55,4	122,7	67,3	34,7	9,6	13,9	11,2
29	Leipzig	446,2	97,7	231,9	116,6	87,6	15,3	54,3	18,0
30	Nordsachsen	445,6	57,4	308,3	79,9	105,0	8,7	71,2	25,1
Sachsen		5 562,5	1 151,2	3 239,5	1 171,8	938,4	204,0	526,1	208,3

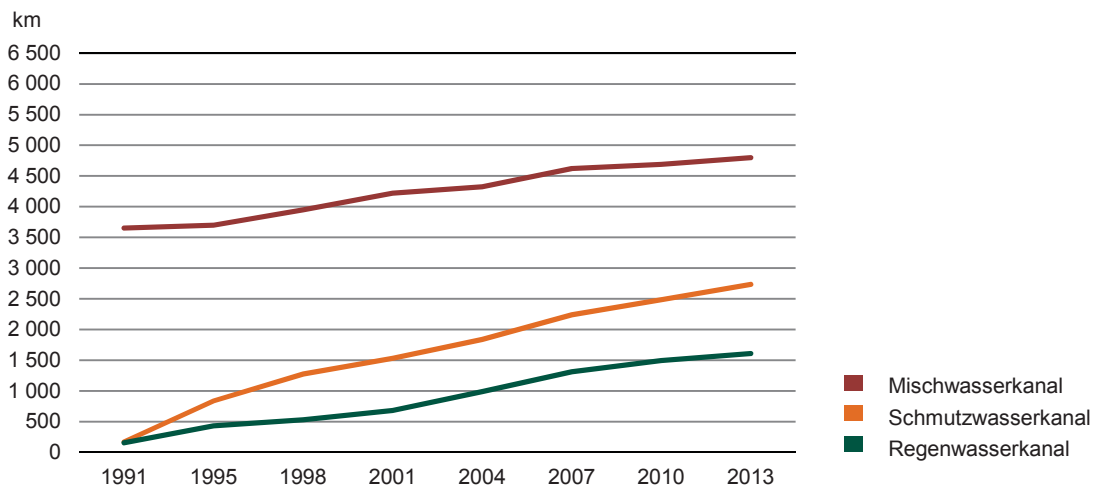
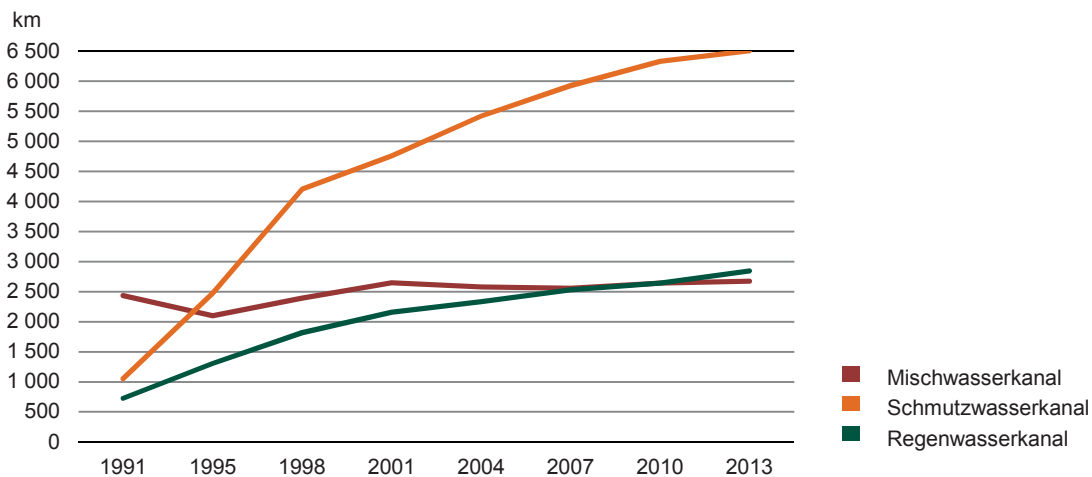
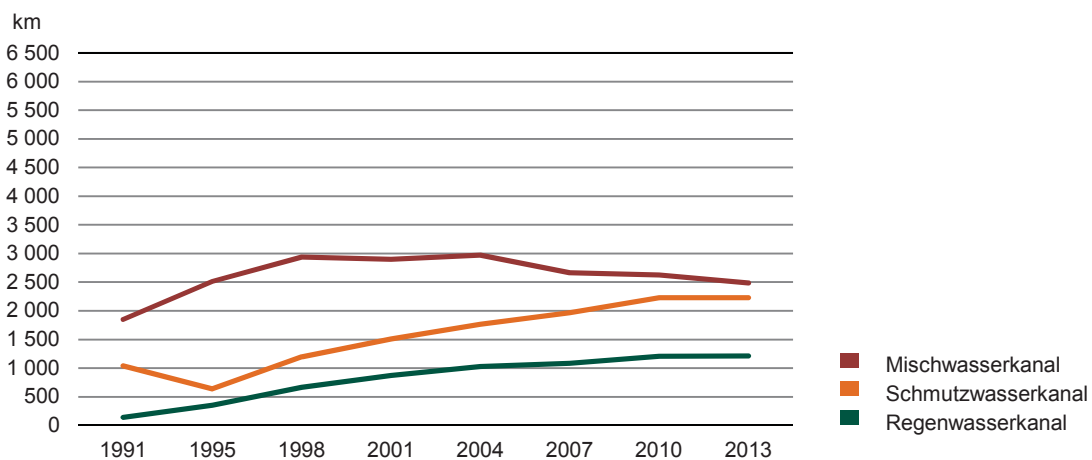
1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

Ohne Angabe der Baujahre				Summe der Kanäle				Kreis- nummer
insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	
	kanäle				kanäle			
-	-	-	-	976,5	613,5	198,2	164,8	11
149,1	29,5	81,8	37,8	2 546,6	1 266,2	784,0	496,4	21
246,6	82,9	137,5	26,2	1 927,9	832,7	766,3	328,9	22
145,6	78,4	25,4	41,8	1 703,8	873,2	532,1	298,5	23
818,8	608,0	107,0	103,8	1 992,5	1 215,3	455,2	322,0	24
-	-	-	-	1 780,0	914,2	513,9	351,9	12
79,3	36,2	14,4	28,7	3 083,7	474,9	1 754,8	854,0	25
134,8	78,5	23,9	32,4	2 985,4	258,9	2 097,1	629,4	26
251,8	137,6	38,6	75,6	2 085,1	677,9	900,7	506,5	27
141,6	65,3	54,2	22,1	2 091,4	345,9	1 242,4	503,1	28
23,3	14,5	0,5	8,3	1 606,3	912,3	399,2	294,8	13
535,9	340,9	94,5	100,5	2 156,2	982,8	734,3	439,1	29
44,1	34,9	5,5	3,7	2 166,9	592,0	1 095,2	479,7	30
2 570,9	1 506,7	583,3	480,9	27 102,3	9 959,8	11 473,4	5 669,1	

19. Öffentliche Kanalisation¹⁾ 2013 nach Art und Baujahren sowie nach Wassereinzugsgebieten
(in km)

Art der Kanäle	Baujahr								
	bis 1960	1961	1971	1981	1991	2001	ab 2011	Baujahr unbekannt	insgesamt
		- 1970	- 1980	- 1990	- 2000	- 2010			
WEG 53									
Gesamtlänge	1 585,5	271,3	386,4	434,4	3 970,8	1 828,8	309,6	487,7	9 274,5
Mischwasser	1 118,2	87,1	130,4	155,3	536,2	304,6	58,4	250,5	2 640,7
Schmutzwasser	181,4	67,2	102,0	140,5	2 599,8	1 109,8	161,8	96,4	4 458,9
Regenwasser	285,9	117,0	154,0	138,6	834,8	414,4	89,4	140,8	2 174,9
WEG 54									
Gesamtlänge	1 550,7	291,0	277,6	316,4	2 595,8	1 764,0	335,6	1 442,9	8 574,0
Mischwasser	1 233,7	208,9	170,8	176,8	887,2	534,9	79,3	807,4	4 099,0
Schmutzwasser	103,5	17,7	33,2	59,3	1 165,3	864,4	203,6	420,6	2 867,6
Regenwasser	213,5	64,4	73,6	80,3	543,3	364,7	52,7	214,9	1 607,4
WEG 56									
Gesamtlänge	1 475,5	103,0	209,2	205,4	1 706,1	968,3	162,2	505,5	5 335,2
Mischwasser	1 345,1	75,7	110,6	86,3	538,2	283,0	47,9	370,3	2 857,1
Schmutzwasser	37,1	15,2	50,6	66,8	770,4	456,2	74,4	42,4	1 513,1
Regenwasser	93,3	12,1	48,0	52,3	397,5	229,1	39,9	92,8	965,0
WEG 58									
Gesamtlänge	179,2	54,5	88,4	100,9	1 026,2	711,6	110,0	116,7	2 387,5
Mischwasser	59,3	10,9	16,6	33,0	16,4	10,7	13,3	78,5	238,7
Schmutzwasser	25,3	29,2	40,8	19,7	837,1	583,6	77,5	16,1	1 629,3
Regenwasser	94,6	14,4	31,0	48,2	172,7	117,3	19,2	22,1	519,5
WEG 5									
Gesamtlänge	4 790,9	719,8	961,6	1 057,1	9 298,9	5 272,7	917,4	2 552,8	25 571,2
Mischwasser	3 756,3	382,6	428,4	451,4	1 978,0	1 133,2	198,9	1 506,7	9 835,5
Schmutzwasser	347,3	129,3	226,6	286,3	5 372,6	3 014,0	517,3	575,5	10 468,9
Regenwasser	687,3	207,9	306,6	319,4	1 948,3	1 125,5	201,2	470,6	5 266,8
WEG 67									
Gesamtlänge	282,3	32,8	102,4	48,3	736,4	289,8	21,0	18,1	1 531,1
Mischwasser	60,8	4,5	13,2	6,3	16,4	18,0	5,1	-	124,3
Schmutzwasser	85,2	14,0	40,6	27,3	595,3	225,5	8,8	7,8	1 004,5
Regenwasser	136,3	14,3	48,6	14,7	124,7	46,3	7,1	10,3	402,3
WEG 6									
Gesamtlänge	282,3	32,8	102,4	48,3	736,4	289,8	21,0	18,1	1 531,1
Mischwasser	60,8	4,5	13,2	6,3	16,4	18,0	5,1	-	124,3
Schmutzwasser	85,2	14,0	40,6	27,3	595,3	225,5	8,8	7,8	1 004,5
Regenwasser	136,3	14,3	48,6	14,7	124,7	46,3	7,1	10,3	402,3
Sachsen									
Gesamtlänge	5 073,2	752,6	1 064,0	1 105,4	10 035,3	5 562,5	938,4	2 570,9	27 102,3
Mischwasser	3 817,1	387,1	441,6	457,7	1 994,4	1 151,2	204,0	1 506,7	9 959,8
Schmutzwasser	432,5	143,3	267,2	313,6	5 967,9	3 239,5	526,1	583,3	11 473,4
Regenwasser	823,6	222,2	355,2	334,1	2 073,0	1 171,8	208,3	480,9	5 669,1

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

Abb. 12 Das öffentliche Kanalnetz im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013 nach NUTS 2-Regionen¹⁾**Chemnitz, NUTS 2-Region****Dresden, NUTS 2-Region****Leipzig, NUTS 2-Region**

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen den ehemaligen Direktionsbezirken.

Abb. 13 Jahresabwassermenge und Kanalnetzlänge im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013

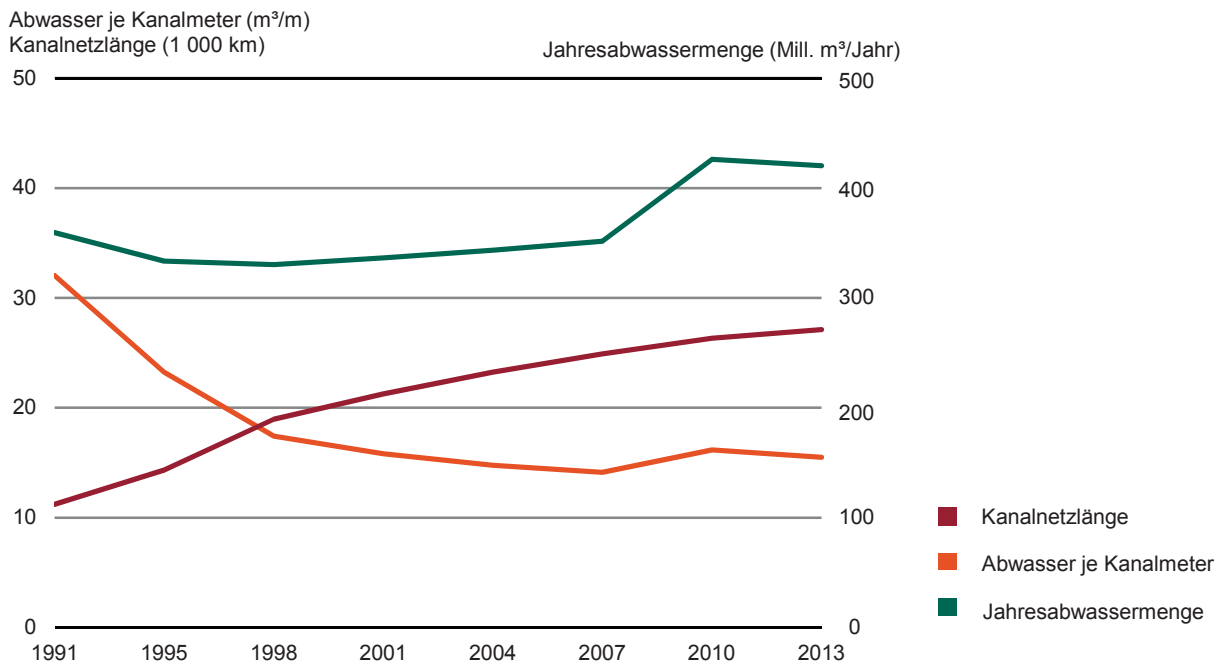


Abb. 14 Kanalnetzlänge je Einwohner im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013

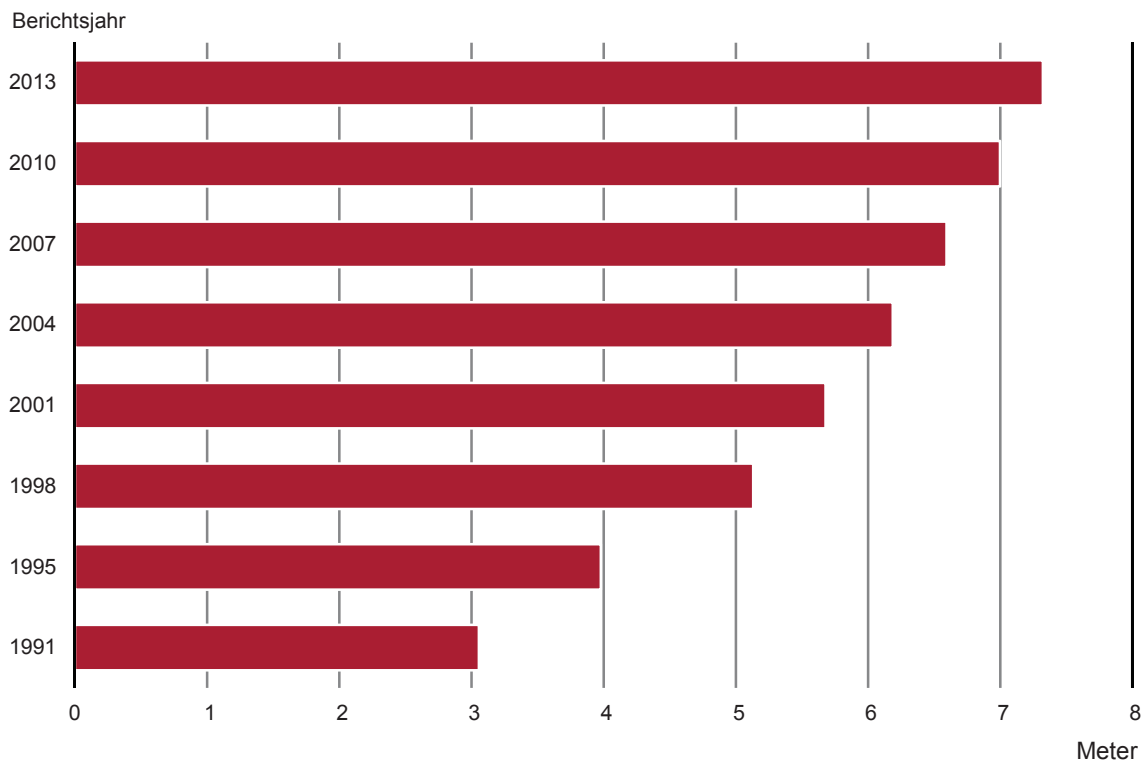
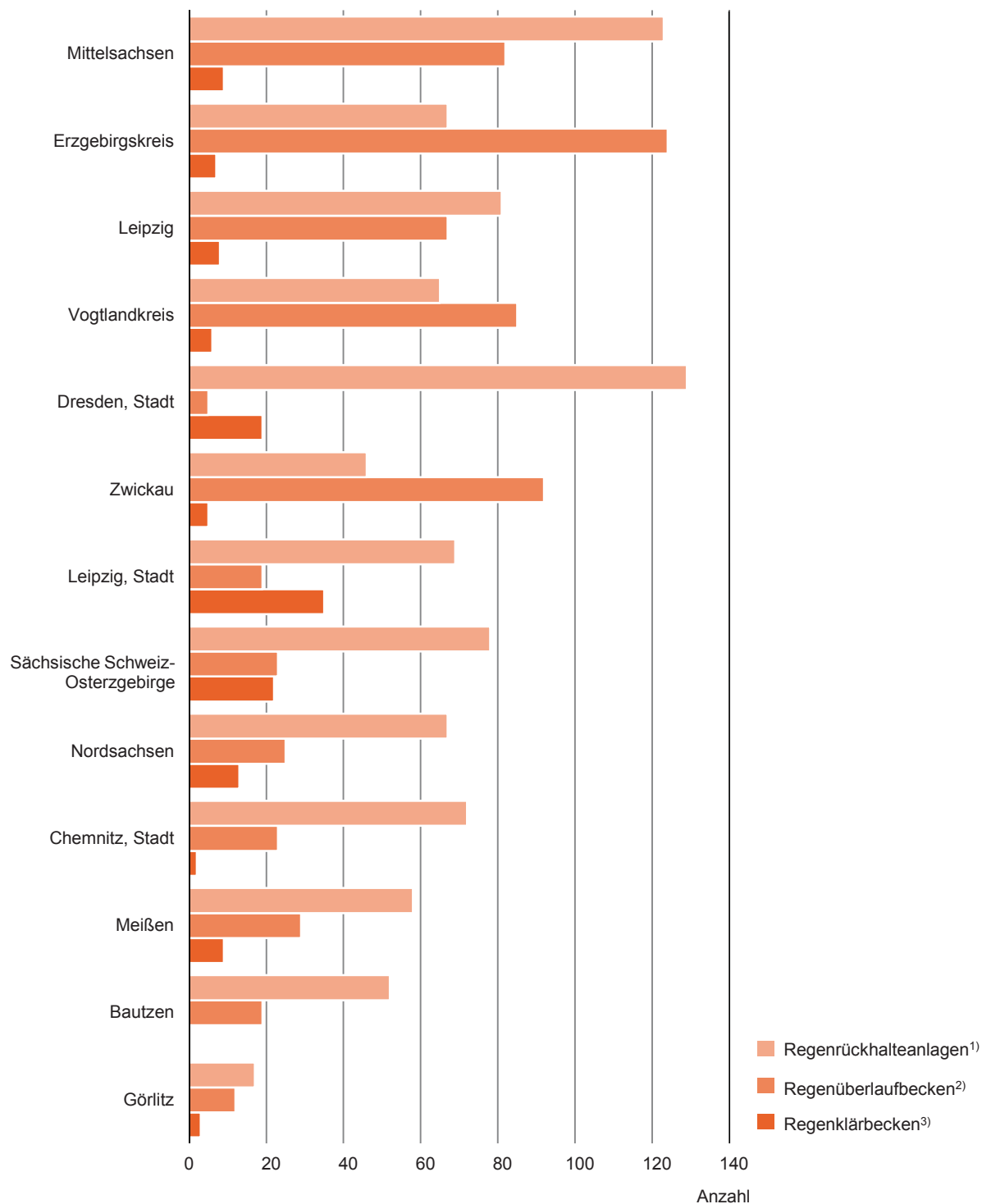


Abb. 15 Regenentlastungsanlagen 2013 im Verlauf der Kanalisation nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



1) Anlage zur Speicherung von Regen- oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstaubecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

2) Sammelbegriff für Becken zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

3) Absetzbecken zur Regenwasserbehandlung im Trennsystem mit integrierter Leichtstoffabscheidung mit und ohne Dauerstau (Arbeitsblatt ATV - A 166).

20. Regenentlastungsanlagen¹⁾ 2013 im Verlauf der Kanalisation (ohne Klärwerksgelände) nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Regenüberlaufbecken ²⁾		Regenrückhalteinrichtungen ³⁾		Regenklärbecken ⁴⁾		Regenüberläufe ohne Becken ⁵⁾
	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	
		m³		m³		m³	Anzahl
Chemnitz, Stadt	23	11 654	72	43 195	2	269	98
Erzgebirgskreis	124	49 976	67	100 760	7	660	88
Mittelsachsen	82	20 307	123	191 093	9	16 234	140
Vogtlandkreis	85	44 838	65	97 122	6	11 465	136
Zwickau	92	36 630	46	54 156	5	482	195
Dresden, Stadt	5	13 963	129	126 323	19	3 348	123
Bautzen	19	15 932	52	112 486	-	-	30
Görlitz	12	11 690	17	34 090	3	3 681	31
Meißen	29	19 233	58	90 685	9	11 421	41
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	23	4 890	78	81 150	22	35 507	45
Leipzig, Stadt	19	17 217	69	376 639	35	37 376	84
Leipzig	67	24 284	81	129 834	8	5 598	65
Nordsachsen	25	15 211	67	87 486	13	4 458	53
Sachsen	605	285 825	924	1 525 019	138	130 499	1 129

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage.

2) Sammelbegriff für Becken zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

3) Anlage zur Speicherung von Regen- oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstaubecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

4) Absetzbecken zur Regenwasserbehandlung im Trennsystem mit integrierter Leichtstoffabscheidung mit und ohne Dauerstau (Arbeitsblatt ATV - A 166).

5) Entlastungsbauwerk ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (Arbeitsblatt ATV - A 166).

21. Regentlastungsanlagen¹⁾ 2013 im Verlauf der Kanalisation (ohne Klärwerksgelände) nach Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugsgebiet	Regenentlastungsanlagen insgesamt		Davon						
			Regenüberlaufbecken ²⁾		Regenrückhalteinlagen ³⁾		Regenklärbecken ⁴⁾		Regenüberläufe ohne Becken ⁵⁾
	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	
		m³		m³		m³		m³	
532	5	2 870	4	2 317	1	553	-	-	-
537	598	432 960	63	42 679	285	341 201	46	49 080	204
538	119	109 861	18	13 710	55	94 955	4	1 196	42
53	722	545 691	85	58 706	341	436 709	50	50 276	246
541	704	291 812	207	84 548	175	206 363	8	901	314
542	376	208 279	104	31 104	127	160 431	15	16 744	130
549	103	54 138	31	20 543	27	28 492	9	5 103	36
54	1 183	554 229	342	136 195	329	395 286	32	22 748	480
561	2	1 726	1	388	1	1 338	-	-	-
565	11	2 246	2	345	7	1 893	1	8	1
566	792	756 795	160	76 601	213	626 408	52	53 786	367
567	5	4 595	-	-	4	4 595	-	-	1
56	810	765 362	163	77 334	225	634 234	53	53 794	369
582	53	61 736	11	11 110	24	46 945	3	3 681	15
58	53	61 736	11	11 110	24	46 945	3	3 681	15
5	2 768	1 927 018	601	283 345	919	1 513 174	138	130 499	1 110
674	28	14 325	4	2 480	5	11 845	-	-	19
67	28	14 325	4	2 480	5	11 845	-	-	19
6	28	14 325	4	2 480	5	11 845	-	-	19
Insgesamt	2 796	1 941 343	605	285 825	924	1 525 019	138	130 499	1 129

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage.

2) Sammelbegriff für Becken zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

3) Anlage zur Speicherung von Regen- oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstaubecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

4) Absetzbecken zur Regenwasserbehandlung im Trennsystem mit integrierter Leichtstoffabscheidung mit und ohne Dauerstau (Arbeitsblatt ATV - A 166).

5) Entlastungsbauwerk ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (Arbeitsblatt ATV - A 166).

**22. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne
Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2013
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden insgesamt	Direkt einleitende Gemeinden	Bevölkerung insgesamt	Angeschlossene Einwohner	Direkt eingeleitetes Schmutzwasser
	Anzahl				1 000 m³
Chemnitz, Stadt	1	1	241 661	472	17
Erzgebirgskreis	63	50	353 073	16 906	580
Mittelsachsen	54	39	315 645	14 530	465
Vogtlandkreis	40	30	234 903	11 825	337
Zwickau	33	33	328 365	16 794	478
Dresden, Stadt	1	1	525 929	118	4
Bautzen	59	25	309 372	11 063	330
Görlitz	54	1	263 241	507	21
Meißen	31	16	244 020	5 408	157
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	37	12	245 801	1 832	56
Leipzig, Stadt	1	1	523 719	746	29
Leipzig	34	28	258 262	19 947	685
Nordsachsen	30	25	197 672	17 116	571
Sachsen	438	262	4 041 663	117 264	3 730

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

**23. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne
Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2013
nach Wassereinzugsgebieten**

Wasser- einzugsgebiet	Gemeinden insgesamt	Direkt einleitende Gemeinden	Bevölkerung insgesamt	Angeschlossene Einwohner	Direkt eingeleitetes Schmutzwasser
	Anzahl				1 000 m³
532	2	2	11 077	2 003	58
537	80	42	1 067 528	19 006	617
538	51	21	253 059	8 121	240
53	133	65	1 331 664	29 130	915
541	72	65	767 428	27 924	904
542	71	49	401 587	15 456	474
549	20	16	168 132	15 366	541
54	163	130	1 337 147	58 746	1 919
565	1	1	14 720	792	29
566	72	58	998 372	24 689	743
56	73	59	1 013 092	25 481	772
582	47	7	215 220	3 400	103
58	47	7	215 220	3 400	103
5	416	261	3 897 123	116 757	3 709
674	22	1	144 540	507	21
67	22	1	144 540	507	21
6	22	1	144 540	507	21
Insgesamt	438	262	4 041 663	117 264	3 730

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

24. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemein- den insgesamt	Darunter mit Zuleitung zur Abwasserbehandlungsanlage				
		Gemein- den	Jahresmittelwert der angeschlossenen Einwohnerwerte ²⁾	davon		häusliches und betriebliches Schmutzwasser ³⁾
				angeschlossene Einwohner	angeschlossene Einwohner- gleichwerte	
	Anzahl	1 000 m³				
Chemnitz, Stadt	1	1	324 609	236 609	88 000	12 192
Erzgebirgskreis	63	63	403 951	288 271	115 680	10 117
Mittelsachsen	54	52	453 736	233 818	219 918	14 222
Vogtlandkreis	40	39	271 231	188 740	82 491	7 818
Zwickau	33	32	349 452	264 884	84 568	17 512
Dresden, Stadt	1	1	558 322	521 092	37 230	42 423
Bautzen	59	57	371 600	260 940	110 660	12 774
Görlitz	54	52	350 318	233 258	117 060	11 863
Meißen	31	31	279 497	217 715	61 782	9 495
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	37	37	272 163	218 693	53 470	5 134
Leipzig, Stadt	1	1	539 970	518 660	21 310	23 499
Leipzig	34	34	283 250	218 468	64 782	10 793
Nordsachsen	30	30	235 862	169 081	66 781	8 050
Sachsen	438	430	4 693 961	3 570 229	1 123 732	185 892

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

2) Einwohnerwert bezogen auf 60g BSB5/Tag oder 120g CSB/Tag.

3) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

25. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2013 nach Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugsgebiet	Anlagen	Ausbaugröße ²⁾	Jahresmittelwert der angeschlossenen Einwohnerwerte ³⁾	Davon		häusliches und betriebliches Schmutzwasser
				angeschlossene Einwohner	angeschlossene Einwohner- gleichwerte	
	Anzahl					
532	4	16 450	9 501	5 744	3 757	286
537	129	1 305 675	1 137 308	980 483	156 825	58 833
538	66	434 226	317 001	222 422	94 579	11 174
53	199	1 756 351	1 463 810	1 208 649	255 161	70 293
541	116	1 052 930	885 273	662 203	223 070	34 563
542	162	735 356	592 554	317 337	275 217	17 648
549	48	217 970	169 361	124 567	44 794	5 587
54	326	2 006 256	1 647 188	1 104 107	543 081	57 798
561	3	2 800	2 586	1 551	1 035	66
565	4	22 033	22 299	14 229	8 070	705
566	110	1 285 491	1 092 487	927 826	164 661	41 605
567	1	6 500	5 590	2 780	2 810	138
56	118	1 316 824	1 122 962	946 386	176 576	42 514
582	40	332 735	261 165	173 897	87 268	7 747
58	40	332 735	261 165	173 897	87 268	7 747
5	683	5 412 166	4 495 125	3 433 039	1 062 086	178 352
674	14	288 920	200 748	138 702	62 046	7 540
67	14	288 920	200 748	138 702	62 046	7 540
6	14	288 920	200 748	138 702	62 046	7 540
Insgesamt	697	5 701 086	4 695 873	3 571 741	1 124 132	185 892
darunter aus:						
Brandenburg	-	-	426	426	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	2 660	2 260	-	-
Thüringen	-	-	10	10	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

2) Bemessungskapazität nach Genehmigungsbescheid (bezogen auf EGW B60)

3) Einwohnerwert bezogen auf 60g BSB5/Tag oder 120g CSB/Tag

26. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2013 nach Größenklassen der Ausbaugröße der Abwasserbehandlungsanlagen

Größenklasse der Ausbaugröße von ... bis unter ... Einwohnerwerte	Anlagen insgesamt	Jahresmittelwert der angeschlossenen Einwohnerwerte ²⁾	Ange-schlossene Einwohner	Jahres-abwasser-menge	Davon		
					häusliches und betriebliches Schmutzwasser	Fremd-wasser	Nieder-schlags-wasser
Chemnitz, NUTS 2-Region ³⁾							
unter 200	128	9 421	8 550	494	321	141	32
200 - 300	28	4 899	4 404	373	159	178	36
300 - 500	29	7 566	7 104	577	232	226	119
500 - 1 000	50	24 343	19 012	1 725	715	642	368
1 000 - 2 000	19	20 447	15 518	2 163	710	855	598
2 000 - 3 000	22	47 127	34 873	3 937	1 532	1 441	964
3 000 - 5 000	20	64 659	48 003	8 043	1 866	3 855	2 322
5 000 - 10 000	15	94 723	59 460	8 704	3 277	2 571	2 856
10 000 - 20 000	16	222 734	128 260	21 449	6 618	8 720	6 111
20 000 - 50 000	16	424 653	253 011	37 478	12 772	14 001	10 705
50 000 - 100 000	3	178 880	108 965	21 461	4 081	7 552	9 828
100 000 und mehr	5	700 855	523 250	72 517	29 578	19 368	23 571
Zusammen	351	1 800 307	1 210 410	178 921	61 861	59 550	57 510
Darunter mechanische Behandlung							
unter 200	9	464	453	17	17	-	-
Zusammen	9	464	453	17	17	-	-
Dresden, NUTS 2-Region ³⁾							
unter 200	55	3 600	3 258	133	109	17	7
200 - 300	16	2 572	2 509	111	78	24	9
300 - 500	23	5 863	5 187	366	189	116	61
500 - 1 000	26	11 008	9 258	491	357	112	22
1 000 - 2 000	28	25 937	21 961	1 643	903	665	75
2 000 - 3 000	9	19 879	12 097	1 015	704	282	29
3 000 - 5 000	23	64 601	47 099	2 858	1 880	718	260
5 000 - 10 000	15	79 524	59 770	5 872	2 517	1 745	1 610
10 000 - 20 000	10	99 550	72 800	6 114	3 408	1 928	778
20 000 - 50 000	15	327 587	224 771	19 546	11 155	4 895	3 496
50 000 - 100 000	4	280 508	179 484	15 366	8 654	2 627	4 085
100 000 und mehr	4	913 769	815 242	101 003	51 735	11 905	37 363
Zusammen	228	1 834 398	1 453 436	154 518	81 689	25 034	47 795
Darunter mechanische Behandlung							
unter 200	3	104	104	3	3	-	-
Zusammen	3	104	104	3	3	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

2) Einwohnerwert bezogen auf 60g BSB5/Tag oder 120g CSB/Tag.

3) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen den ehemaligen Direktionsbezirken.

Noch: 26. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2013 nach Größenklassen der Ausbaugröße der Abwasserbehandlungsanlagen

Größenklasse der Ausbaugröße von... bis unter... Einwohnerwerte	Anlagen insgesamt	Jahresmittelwert der angeschlossenen Einwohnerwerte ²⁾	Angeschlossene Einwohner	Jahresabwassermenge	Davon		
					häusliches und betriebliches Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser
Anzahl				1 000 m³			
Leipzig, NUTS 2-Region ³⁾							
unter 200	34	1 962	1 567	83	66	15	2
200 - 300	6	1 358	953	41	29	10	2
300 - 500	15	4 330	3 608	130	101	25	4
500 - 1 000	19	9 830	8 691	438	310	111	17
1 000 - 2 000	7	8 581	6 800	398	224	88	86
2 000 - 3 000	2	1 774	1 326	91	48	21	22
3 000 - 5 000	8	21 063	17 678	1 362	895	321	146
5 000 - 10 000	8	38 617	29 404	3 224	1 282	872	1 070
10 000 - 20 000	9	111 225	88 840	7 511	3 501	1 739	2 271
20 000 - 50 000	7	201 291	141 794	12 989	7 481	2 789	2 719
50 000 - 100 000	2	124 270	94 694	8 212	4 933	1 261	2 018
100 000 und mehr	1	536 867	512 540	48 016	23 472	14 264	10 280
Zusammen	118	1 061 168	907 895	82 495	42 342	21 516	18 637
Darunter mechanische Behandlung							
unter 200	10	531	526	17	15	2	-
Zusammen	10	531	526	17	15	2	-
Sachsen							
unter 200	217	14 983	13 375	710	496	173	41
200 - 300	50	8 829	7 866	525	266	212	47
300 - 500	67	17 759	15 899	1 073	522	367	184
500 - 1 000	95	45 181	36 961	2 654	1 382	865	407
1 000 - 2 000	54	54 965	44 279	4 204	1 837	1 608	759
2 000 - 3 000	33	68 780	48 296	5 043	2 284	1 744	1 015
3 000 - 5 000	51	150 323	112 780	12 263	4 641	4 894	2 728
5 000 - 10 000	38	212 864	148 634	17 800	7 076	5 188	5 536
10 000 - 20 000	35	433 509	289 900	35 074	13 527	12 387	9 160
20 000 - 50 000	38	953 531	619 576	70 013	31 408	21 685	16 920
50 000 - 100 000	9	583 658	383 143	45 039	17 668	11 440	15 931
100 000 und mehr	10	2 151 491	1 851 032	221 536	104 785	45 537	71 214
Insgesamt	697	4 695 873	3 571 741	415 934	185 892	106 100	123 942
Darunter mechanische Behandlung							
unter 200	22	1 099	1 083	37	35	2	-
Insgesamt	22	1 099	1 083	37	35	2	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

2) Einwohnerwert bezogen auf 60g BSB5/Tag oder 120g CSB/Tag.

3) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen den ehemaligen Direktionsbezirken.

27. Abwasseraufkommen und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2013 nach Wassereinzugsgebieten

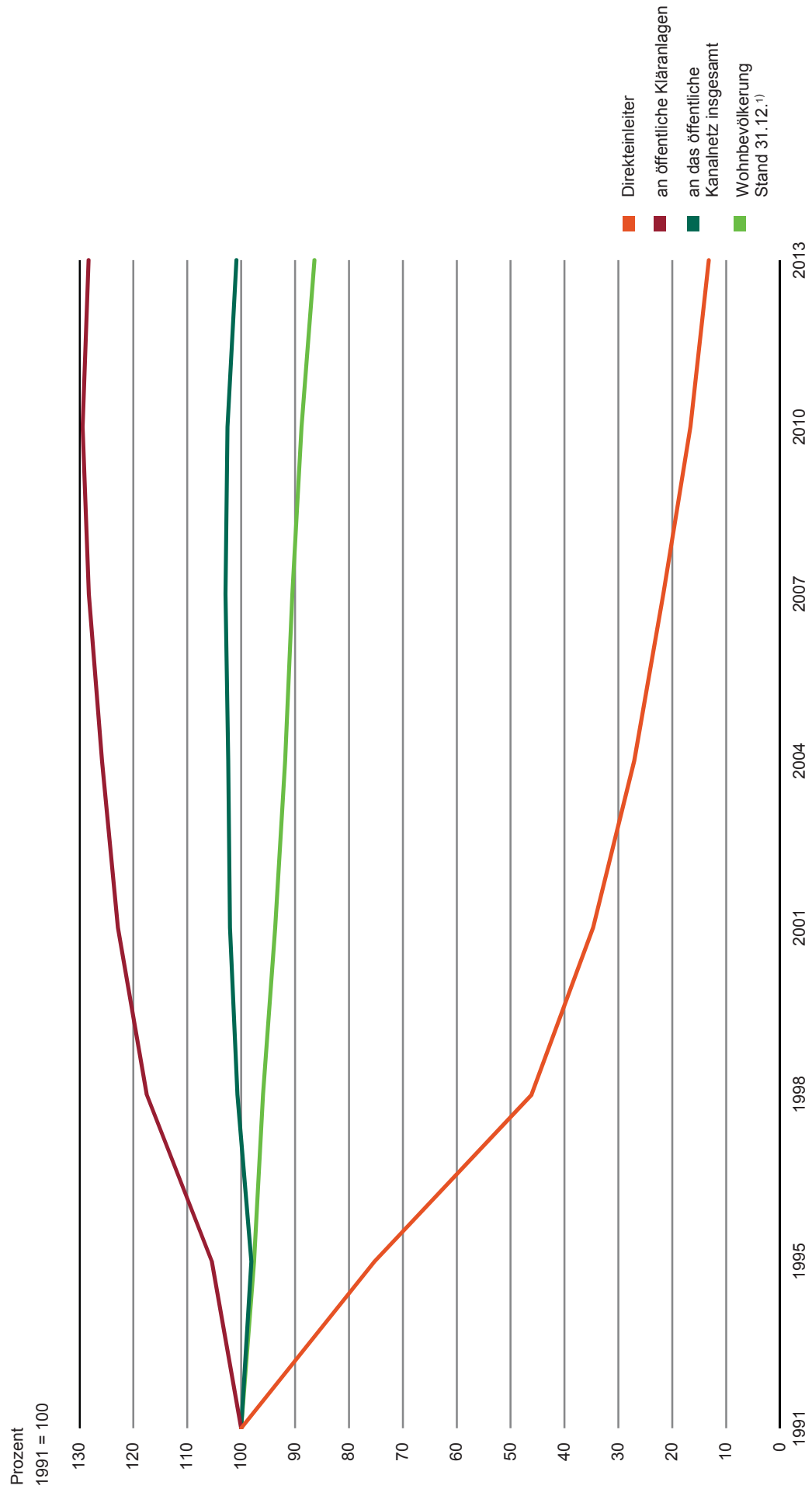
Wasser-einzugs-gebiet	An öffentliche Kanalisation ange-schlossene Bevölkerung ¹⁾	An öffentliche Kanalisation ange-schlossene Einwohner-gleichwerte ¹⁾	Abwasser-aufkommen insgesamt ²⁾	Darunter Schmutz-wasser	Davon abgeleitet		
					häusliches und betriebliches Schmutzwasser zu öffentlichen Abwasser-behandlungs-anlagen ³⁾	zu industriellen bzw. aus-ländischen Abwasser-behandlungs-anlagen ¹⁾	in Oberflächen-gewässer / Untergrund ¹⁾
					Anzahl		1 000 m³
532	7 916	3 788	1 613	344	286	-	58
537	1 011 713	159 789	112 111	59 529	58 911	1	617
538	224 105	89 008	21 784	11 396	11 156	-	240
53	1 243 734	252 585	135 508	71 269	70 353	1	915
541	690 986	216 869	93 211	35 347	34 367	76	904
542	328 555	274 379	49 189	18 026	17 482	70	474
549	158 425	53 812	12 256	6 409	5 866	2	541
54	1 177 966	545 060	154 656	59 782	57 715	148	1 919
565	13 850	7 010	1 163	633	604	-	29
566	939 739	166 657	103 141	42 618	41 875	-	743
56	953 589	173 667	104 304	43 251	42 479	-	772
582	189 534	90 366	13 655	8 005	7 817	85	103
58	189 534	90 366	13 655	8 005	7 817	85	103
5	3 564 823	1 061 678	408 123	182 307	178 364	234	3 709
674	135 965	62 054	12 047	7 821	7 528	272	21
67	135 965	62 054	12 047	7 821	7 528	272	21
6	135 965	62 054	12 047	7 821	7 528	272	21
Ins-gesamt	3 700 788	1 123 732	420 170	190 128	185 892	506	3 730

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

2) Summe aus Schmutzwasser sowie Fremd- und Niederschlagswasser nach dem Standort der Anlage

3) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage.

Abb. 16 An die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossene Einwohner im Freistaat Sachsen 1991 bis 2013



1) ab 2007 Bevölkerungsstand 30.06.

28. Abwasseraufkommen und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	An öffentliche Kanalisation angeschlossene Bevölkerung ¹⁾	An öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner- gleichwerte ¹⁾	Abwasser- aufkommen insgesamt ²⁾	Darunter Schmutzwasser
	Anzahl			
Chemnitz, Stadt	237 081	88 000	33 239	12 209
Erzgebirgskreis	307 303	115 680	41 456	10 767
Mittelsachsen	248 348	219 918	34 453	14 687
Vogtlandkreis	200 565	82 491	32 596	8 155
Zwickau	284 130	84 568	39 200	18 066
Dresden, Stadt	521 210	37 230	82 985	42 427
Bautzen	272 086	110 660	25 610	13 106
Görlitz	242 318	117 060	19 302	12 239
Meißen	223 123	61 782	16 983	9 652
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	220 528	53 470	10 564	5 191
Leipzig, Stadt	519 406	21 310	48 083	23 528
Leipzig	238 493	64 782	20 821	11 480
Nordsachsen	186 197	66 781	14 878	8 621
Sachsen	3 700 788	1 123 732	420 170	190 128

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

2) Summe aus Schmutzwasser sowie Fremd- und Niederschlagswasser nach dem Standort der Anlage

3) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Anlage.

Davon abgeleitet			Kreisfreie Stadt Landkreis Land
häusliches und betriebliches Schmutzwasser zu öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen ³⁾	zu industriellen bzw. ausländischen Abwasserbehandlungs- anlagen ¹⁾	Direkteinleitung in Oberflächengewässer / Untergrund ¹⁾	
1 000 m³			
12 192	-	17	Chemnitz, Stadt
10 117	70	580	Erzgebirgskreis
14 222	-	465	Mittelsachsen
7 818	-	337	Vogtlandkreis
17 512	76	478	Zwickau
42 423	-	4	Dresden, Stadt
12 774	2	330	Bautzen
11 863	355	21	Görlitz
9 495	-	157	Meißen
5 134	1	56	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
23 499	-	29	Leipzig, Stadt
10 793	2	685	Leipzig
8 050	-	571	Nordsachsen
185 892	506	3 730	Sachsen

**29. In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser¹⁾ 2013
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Art der Behandlung**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anlagen insgesamt	Jahresab- wasser- menge	Jahresmittelwert der angeschlossenen Einwohner- werte	Ange- schlossene Bevölkerung	mechanisch		
					Anlagen	behandeltes Abwasser	behandelte Einwohner- werte
Chemnitz, Stadt	2	33 222	333 921	245 566	-	-	-
Erzgebirgskreis	104	40 806	383 888	269 286	2	3	67
Mittelsachsen	112	33 988	448 210	229 081	2	4	86
Vogtlandkreis	71	32 259	269 296	187 431	-	-	-
Zwickau	62	38 646	364 992	279 046	5	10	311
Dresden, Stadt	4	82 981	684 870	643 967	-	-	-
Bautzen	69	25 278	391 561	276 417	1	1	30
Görlitz	38	18 926	341 685	226 544	-	-	-
Meißen	51	16 826	276 626	211 570	2	2	74
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	66	10 507	139 656	94 938	-	-	-
Leipzig, Stadt	3	48 054	538 447	512 990	-	-	-
Leipzig	64	20 134	293 374	228 347	9	16	490
Nordsachsen	51	14 307	229 347	166 558	1	1	41
Sachsen	697	415 934	4 695 873	3 571 741	22	37	1 099
darunter aus:							
Brandenburg	-	-	426	426	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	2 660	2 260	-	-	-
Thüringen	-	-	10	10	-	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Art der Abwasserbehandlung						Kreisfreie Stadt Landkreis Land
biologisch						
ohne zusätzlichen Verfahrensstufen			mit zusätzlichen Verfahrensstufen			
Anlagen	behandeltes Abwasser	behandelte Einwohnerwerte	Anlagen	behandeltes Abwasser	behandelte Einwohnerwerte	
Anzahl	1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	
1	2	40	1	33 220	333 881	Chemnitz, Stadt
62	3 192	34 621	40	37 611	349 200	Erzgebirgskreis
73	4 065	70 018	37	29 919	378 106	Mittelsachsen
55	1 605	15 064	16	30 654	254 232	Vogtlandkreis
38	975	13 269	19	37 661	351 412	Zwickau
-	-	-	4	82 981	684 870	Dresden, Stadt
25	520	11 918	43	24 757	379 613	Bautzen
13	552	9 392	25	18 374	332 293	Görlitz
28	1 014	15 536	21	15 810	261 016	Meißen
32	841	11 601	34	9 666	128 055	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
1	3	80	2	48 051	538 367	Leipzig, Stadt
12	215	5 840	43	19 903	287 044	Leipzig
19	665	10 736	31	13 641	218 570	Nordsachsen
359	13 649	198 115	316	402 248	4 496 659	Sachsen
-	-	-	-	-	426	darunter aus:
-	-	-	-	-	2 660	Brandenburg
-	-	10	-	-	-	Sachsen-Anhalt
						Thüringen

30. Anzahl der Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Auslastungsgrad

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anlagen insgesamt	Auslastung der Abwasserbehandlungsanlagen von... bis unter... %					
	Anzahl	unter 50	50 - 75	75 - 95	95 - 105	105 - 150	150 und mehr
Chemnitz, Stadt	2	-	-	1	1	-	-
Erzgebirgskreis	104	16	27	32	11	14	4
Mittelsachsen	112	16	38	25	12	17	4
Vogtlandkreis	71	17	19	13	9	10	3
Zwickau	62	9	21	18	6	7	1
Dresden, Stadt	4	2	1	1	-	-	-
Bautzen	69	9	16	30	9	5	-
Görlitz	38	7	13	10	6	1	1
Meißen	51	10	19	16	3	2	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	66	11	26	16	6	5	2
Leipzig, Stadt	3	-	-	-	3	-	-
Leipzig	64	14	15	19	8	5	3
Nordsachsen	51	3	11	23	10	4	-
Sachsen	697	114	206	204	84	70	19

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

31. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2013 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Anlagen ins- gesamt	Jahresmittel- wert der angeschlos- senen Einwohner- werte	darunter	Jahres- abwasser- menge	Davon		
			ange- schlossene Bevölkerung		häusliches und gewerbliches Schmutzwasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser
Anzahl				1 000 m³			
Mechanische Anlagen	22	1 099	1 083	37	35	2	-
Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung	359	198 115	126 998	13 649	6 211	4 888	2 550
Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen	316	4 496 659	3 443 660	402 248	179 646	101 210	121 392
und zwar mit:							
Nitrifikation	45	38 020	31 937	3 025	1 289	928	808
Denitrifikation	2	1 025	755	51	31	20	-
Phosphorentfernung	2	2 729	2 240	104	91	13	-
Nitrifikation und Denitrifikation	127	295 544	192 148	22 393	9 420	7 105	5 868
Nitrifikation und Phosphorentfernung	1	988	988	103	74	29	-
Nitrifikation, Denitrifikation und Phosphorentfernung	131	4 034 928	3 119 327	369 466	164 374	91 957	113 135
Nitrifikation, Denitrifikation und Filtration	3	2 752	1 602	71	61	5	5
darunter mit Desinfektion	1	1 500	450	35	25	5	5
Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphorentfernung und Filtration	5	120 673	94 663	7 035	4 306	1 153	1 576
darunter mit Desinfektion	1	18 569	11 717	1 088	590	227	271
Biologische Anlagen zusammen	675	4 694 774	3 570 658	415 897	185 857	106 098	123 942
Anlagen insgesamt	697	4 695 873	3 571 741	415 934	185 892	106 100	123 942
darunter aus:							
Brandenburg	-	426	426	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	2 660	2 260	-	-	-	-
Thüringen	-	10	10	-	-	-	-
zusätzlich entsorgt in:							
Bayern	-	184	184	-	-	-	-
Thüringen	-	1 000	1 000	-	-	-	-

32. Biologische Abwasserbehandlungsanlagen mit und ohne zusätzliche(n) Verfahrensstufen¹⁾ 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Klär- anlagen insgesamt	Ange- schlossene Bevölkerung	Anzahl					
			ohne zusätzliche Verfahrensstufen					
			Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	zusammen		Nitrifikation	
					Klär- anlagen	angeschlossene Bevölkerung	Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung
Chemnitz, Stadt	2	245 566	1	40	1	245 526	1	245 526
Erzgebirgskreis	102	269 219	62	25 646	40	243 573	40	243 573
Mittelsachsen	110	228 995	73	23 840	37	205 155	37	205 155
Vogtlandkreis	71	187 431	55	12 779	16	174 652	16	174 652
Zwickau	57	278 746	38	10 847	19	267 899	19	267 899
Dresden, Stadt	4	643 967	-	-	4	643 967	4	643 967
Bautzen	68	276 387	25	9 347	43	267 040	40	264 711
Görlitz	38	226 544	13	7 716	25	218 828	25	218 828
Meißen	49	211 496	28	14 287	21	197 209	21	197 209
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	66	94 938	32	9 976	34	84 962	33	84 296
Leipzig, Stadt	3	512 990	1	-	2	512 990	2	512 990
Leipzig	55	227 862	12	3 944	43	223 918	43	223 918
Nordsachsen	50	166 517	19	8 576	31	157 941	31	157 941
Sachsen	675	3 570 658	359	126 998	316	3 443 660	312	3 440 665

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

2) Mehrfachnennungen möglich

Davon								Kreisfreie Stadt Landkreis Land
mit zusätzlichen Verfahrensstufen								
darunter ²⁾								
Denitrifikation		Phosphorentfernung		Filtration		Denitrifikation und Phosphorentfernung		
Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	
Anzahl								
1	245 526	1	245 526	-	-	1	245 526	Chemnitz, Stadt
27	231 955	15	207 211	-	-	15	207 211	Erzgebirgskreis
33	198 466	20	176 323	-	-	20	176 323	Mittelsachsen
16	174 652	8	141 255	-	-	8	141 255	Vogtlandkreis
12	267 281	8	262 513	-	-	8	262 513	Zwickau
2	642 502	2	642 502	-	-	2	642 502	Dresden, Stadt
37	261 862	17	236 569	1	44 662	15	234 007	Bautzen
23	218 486	13	206 374	2	1 152	13	206 374	Görlitz
18	196 889	18	196 889	-	-	18	196 889	Meißen
32	83 494	10	52 026	1	111	9	51 360	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
2	512 990	1	512 540	1	450	1	512 540	Leipzig, Stadt
38	217 816	14	204 457	2	37 208	14	204 457	Leipzig
27	156 576	12	133 033	1	12 682	12	133 033	Nordsachsen
268	3 408 495	139	3 217 218	8	96 265	136	3 213 990	Sachsen

33. Regentlastungsanlagen 2013 auf dem Gelände der Abwasserbehandlungsanlage nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Regenentlastungsanlagen insgesamt		Davon				
			Regenüberlaufbecken ¹⁾		Regenrückhalteinanlagen ²⁾		Regenüberläufe ohne Becken ³⁾
	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	Anzahl	Speicher- volumen	
		m³		m³		m³	
Chemnitz, Stadt	2	20 000	1	20 000	-	-	1
Erzgebirgskreis	17	6 328	15	5 900	1	428	1
Mittelsachsen	16	16 497	13	7 419	2	9 078	1
Vogtlandkreis	2	1 200	1	1 200	-	-	1
Zwickau	9	6 650	5	6 650	-	-	4
Dresden, Stadt	3	24 170	1	24 000	1	170	1
Bautzen	6	4 600	3	4 600	-	-	3
Görlitz	1	1 200	1	1 200	-	-	-
Meißen	3	2 864	2	2 224	1	640	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2	1 143	2	1 143	-	-	-
Leipzig, Stadt	2	600	-	-	1	600	1
Leipzig	32	13 049	15	4 150	9	8 899	8
Nordsachsen	8	625	3	625	-	-	5
Sachsen	103	98 926	62	79 111	15	19 815	26

1) Sammelbegriff für Becken zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

2) Anlage zur Speicherung von Regen- oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstaubecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

3) Entlastungsbauwerk ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (Arbeitsblatt ATV - A 166).

34. Regenentlastungsanlagen 2013 auf dem Gelände der Abwasserbehandlungsanlage¹⁾ nach Wassereinzugsgebieten

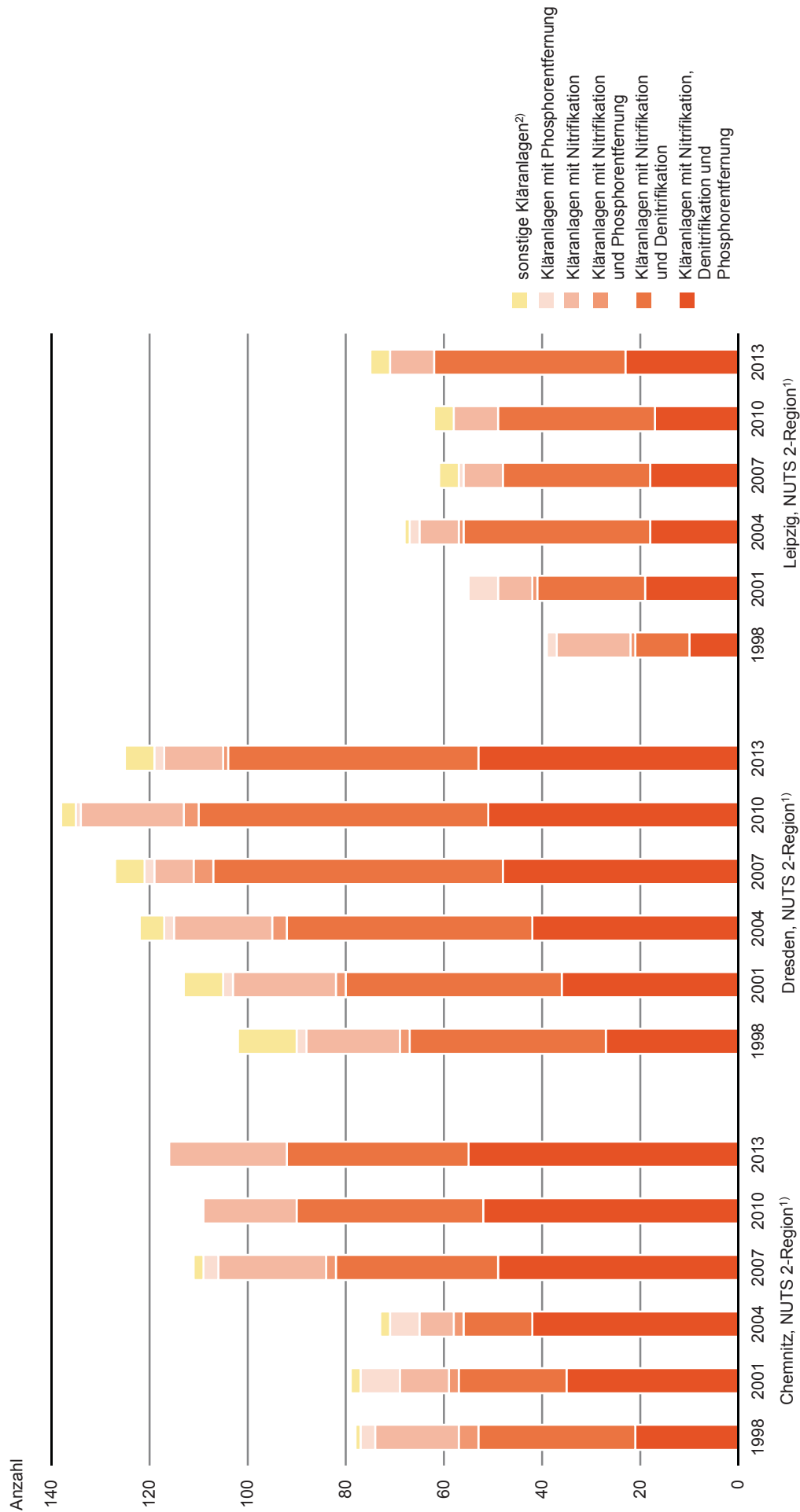
Wasser- einzugsgebiet	Regenentlastungsanlagen insgesamt		Davon				
			Regenüberlaufbecken ²⁾		Regenrückhalteanlagen ³⁾		Regenüberläufe ohne Becken ⁴⁾
	Anzahl	Speicher- volumen m³	Anzahl	Speicher- volumen m³	Anzahl	Speicher- volumen m³	
532	-	-	-	-	-	-	-
537	9	25 562	4	25 367	2	195	3
538	7	6 600	4	6 600	-	-	3
53	16	32 162	8	31 967	2	195	6
541	13	26 980	11	26 980	-	-	2
542	26	20 875	22	10 754	3	10 121	1
549	6	3 569	3	575	3	2 994	-
54	45	51 424	36	38 309	6	13 115	3
561	-	-	-	-	-	-	-
565	5	1 925	3	1 925	-	-	2
566	35	12 215	14	5 710	7	6 505	14
567	1	-	-	-	-	-	1
56	41	14 140	17	7 635	7	6 505	17
582	-	-	-	-	-	-	-
58	-	-	-	-	-	-	-
5	102	97 726	61	77 911	15	19 815	26
674	1	1 200	1	1 200	-	-	-
67	1	1 200	1	1 200	-	-	-
6	1	1 200	1	1 200	-	-	-
Insgesamt	103	98 926	62	79 111	15	19 815	26

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

2) Sammelbegriff für Becken zur Rückhaltung und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

3) Anlage zur Speicherung von Regen- oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstaubecken (Arbeitsblatt ATV - A 166).

4) Entlastungsbauwerk ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (Arbeitsblatt ATV - A 166).

Abb. 17 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen mit weitergehender Behandlung 1998 bis 2013 nach NUTS 2-Regionen¹⁾

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Anlagen mit alleiniger Denitrifikation bzw. sonstige nachfolgend nicht genannte Kombinationen

Abb. 18 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2013 nach Art der Behandlung und nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

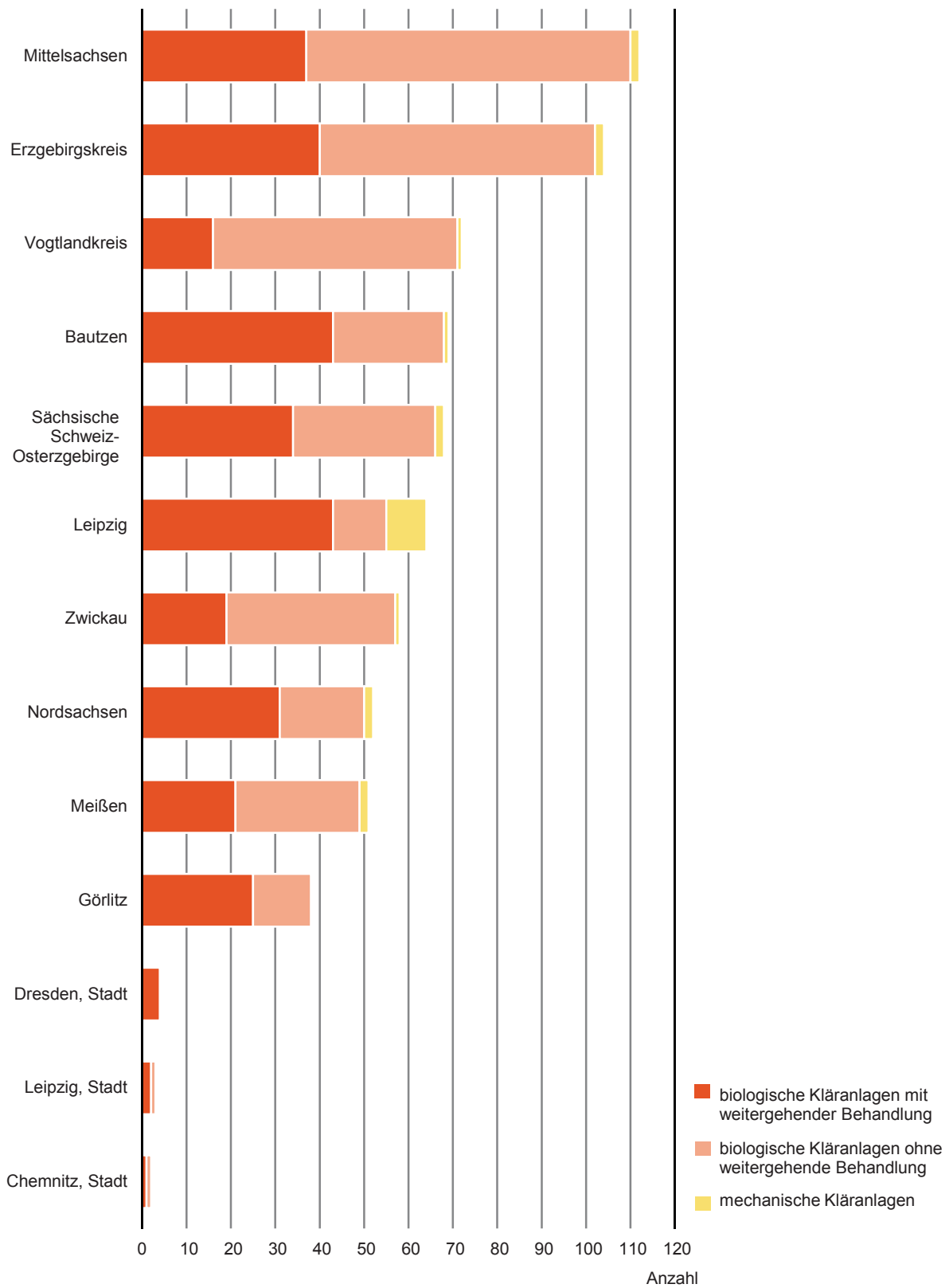
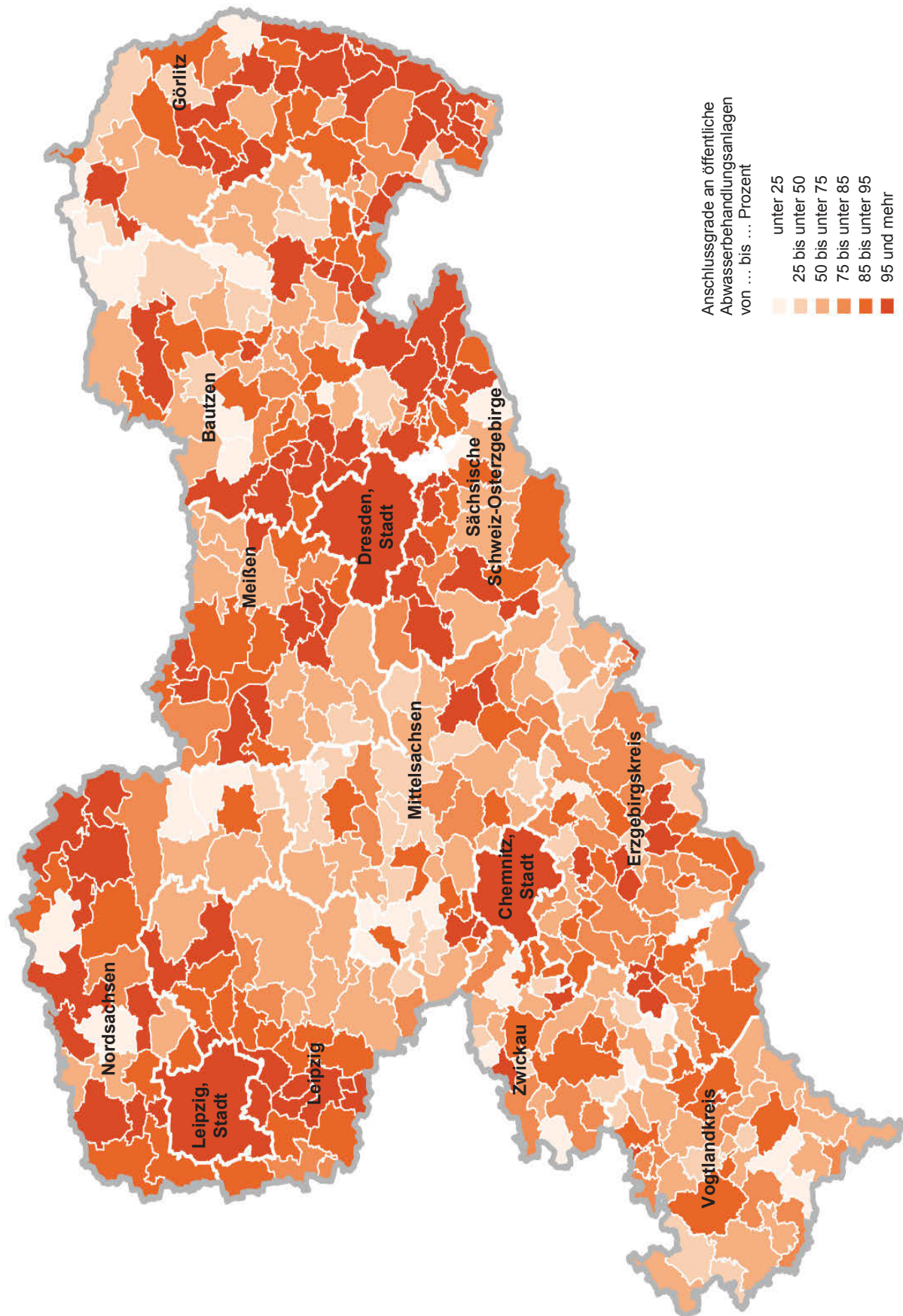


Abb. 19 Anschlussgrad an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2013 nach Gemeinden
Gebietsstand: 31. Dezember 2013; Bevölkerungsstand: 30. Juni 2013



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

September 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8824